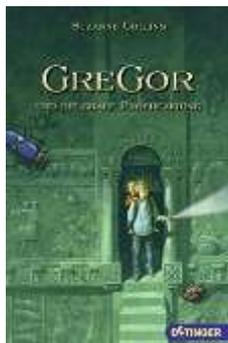


Liste – empfehlenswerte Bücher für die Schüler der NMS

1. Bücher ab 10 Jahren (Regal 2, ab 10)



Suzanne Collins: Gregor und die graue Prophezeiung (Band 1)

Fantasyabenteuer/ Unterland / Prophezeiung / Spannung / ab 10 Jahren – 304 Seiten - Zielgruppe Jungen und Mädchen - CD-Hörbuch und weitere Bände der Unterlandsaga in der Bibliothek

Gregor und seine kleine Schwester fallen durch den Lüftungsschacht des Wäschekellers und landen in einer Welt unterhalb von New York City. Dort leben die Menschen zusammen mit Spinnen, Kakerlaken, Ratten und Fledermäusen. Gregor will nur eins: zurück nach Hause. Es genügt schon, dass sein Vater seit Jahren spurlos verschwunden ist! Aber dann erfährt Gregor, dass er in einer Prophezeiung vorkommt.

Wenn er sich auf sie einlässt, könnte er das größte Geheimnis seines Lebens lösen und vielleicht seinen Vater finden

Kommentar: Tiefsinnige, phantastische Geschichte, die teilweise recht schaurig daherkommt... verschiedene wichtige Themen werden eingeflochten, wie Vorurteile, Rücksichtnahme auf fremde Völker, ihre Sitten, Gebräuche und ihre Ängste. Auf der einen Seite stehen die Verfechter des Friedens, die in Toleranz mit allen anderen leben wollen, auf der anderen Seite die Kriegstreiber, die nach Macht streben und alle anderen unterwerfen. Es kommt aber auch die Schilderung von Mut, Vertrauen und Freundschaft nicht zu kurz...außerdem gibt 's viele ganz liebenswerte Charaktere ...



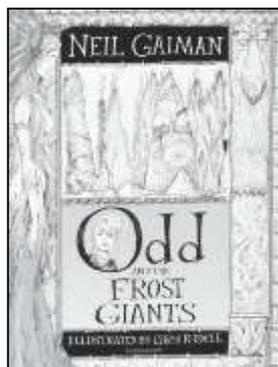
Alexa Henning von Lange: Mein Sommer als Heidi [Bergdorf /

Großvater / Berghütte / Großstadtkind / ab 10 Jahren] Eine moderne Heidi-Geschichte - Zielgruppe Mädchen, 256 Seiten – CD-Hörbuch

Ab in die Berge? Isla kann sich was Besseres vorstellen. Per Mitfahrzentrale geht es von Berlin in die Schweiz. Und zwar ohne Mama, weil die sich gerade nicht um sie kümmern kann! Plötzlich findet sich Isla in einer vollkommen fremden Welt wieder: Berge, soweit das Auge reicht. Und eine einsame Holzhütte, in der ein grummeliger, alter Mann wohnt. Ihr Großvater! Bei ihm soll sie die nächsten Wochen verbringen. Hier gibt es nichts als Ziegen, weiten

Himmel, rauschende dunkle Tannen. So viel Natur ist nicht auszuhalten! Isla will abhauen, zurück in die Großstadt. Doch gerade, als sie ihren Plan in die Tat umsetzen will, trifft sie Peter. Die Begegnung mit dem Jungen aus dem Alpendorf ändert alles. Isla lässt sich auf das Abenteuer Bergwelt ein - und erlebt eine unerwartete Familienzusammenführung.

Kommentar: Hübsche, einfach zu lesende Geschichte, sympathische Protagonisten, wird vielen Mädchen ab 10 Jahren gefallen

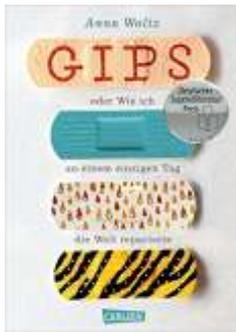


Neil Gaiman: Der lächelnde Odd und die Reise nach Asgard

[Fantasy/Nordische Göttersage/ Abenteuer / Wikingerjunge / Reise / Eisriesen /Mut/ Befreiung/ ab 10 Jahren] 123 Seiten - Zielgruppe Jungen

Tief in den Wäldern des Nordens begegnet der Wikingerjunge Odd den Göttern Odin, Thor und Loki. Die drei nehmen den Jungen mit auf eine abenteuerliche Reise nach Asgard, die Götterstadt. Denn nur einer wie Odd kann die Eisriesen von dort vertreiben und die Welt vom ewigen Winter befreien: Einer, der so fröhlich ist, einer, der so viel Mut beweist - wie Odd.

Kommentar: Kinderbuchklassiker in prächtiger Ausstattung. Dieses Buch ist besonders jenen Kindern zu empfehlen, die phantastische, abenteuerliche Geschichte lieben und dazu auch gerne tolle Bilder anschauen.

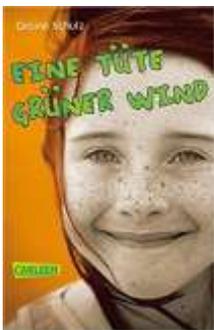


Anna Woltz: Gips oder wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte [Familie / Eltern / Scheidung / Verliebt sein / ab 10 Jahren) Zielgruppe Mädchen – 176 Seiten

Erzählt wird, wie die zwölfjährige Ich-Erzählerin Fitz "an einem einzigen Katastrophentag ihre Welt reparierte". Und das ausgerechnet in einem Krankenhaus, in dem die Schwester von Felicia und der Vater nach einem Unfall behandelt werden. Hinter der turbulenten Handlung stehen die Themen "Trennung der Eltern", der Versuch, die Familie zu retten, aber auch erstes "Verliebt-Sein", obwohl Fitz gerade verarbeiten muss, dass Gefühle selten "für ewig" die gleichen bleiben.

Das Thema „Nachwuchs in der Familie“ wird über die Figur des liebenswerten Adam ins Spiel gebracht, den Fitz im Krankenhaus kennenlernt. Die Geschichte endet versöhnlich (katholischer Jugendbuchpreis 2017)

Kommentar: Flott erzählte anrührende, aber auch turbulente Geschichte, zwei sehr sympathisch gezeichnete Protagonisten (Mädchen und Junge), nicht schwierig zu lesen!

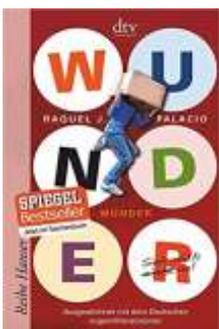


Gesine Schütz; Eine Tüte grüner Wind / Sommerferien in Irland / Tochter-Mutter-Beziehung /: (13. Aufl.) [ab 10 Jahren) Zielgruppe Mädchen – 176 Seiten

Sehr einfühlsam wird die Geschichte von Lucy erzählt, die sich auf den Urlaub mit ihrer Mutter in Amerika freut. Aber alles kommt anders. Als ihre alleinerziehende Mutter plötzlich wegen eines neuen Partners andere Pläne hat wird Lucy, nachdem alle anderen Möglichkeiten scheitern, zu ihrer Tante Paula nach Irland abgeschoben. Und das für ganze 5 Wochen! Als sie dort ist, zählt Lucy traurig die Tage, bis sie wieder nach Hause kann. Dabei merkt sie selbst erst ziemlich spät, dass es ihr

eigentlich in Irland gefällt und die Tante ein sehr liebenswerter Mensch ist.... und es tolle Ferien werden...

Kommentar: Die Geschichte des Mädchens ist sehr nachvollziehbar, man kann sich gut in ihre Gefühlswelt hineinversetzen, einfache Handlung ohne Drama aber mit recht positiver Grundstimmung am Ende – einfach zu lesen – auch für nicht geübte Leserinnen

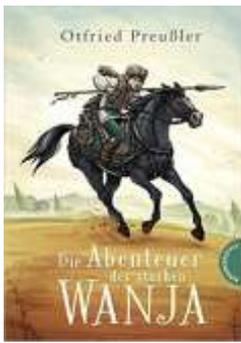


Raquel J. Palacio: Wunder / [Gesicht / Entstellung / Außenseitertum / Mobbing / Operation/ Lebensbewältigung / ab 10 Jahren) 381 Seiten – Zielgruppe Mädchen und Jungen. CD-Hörbuch + Verfilmung vorhanden – Deutscher Jugendliteraturpreis

August ist zehn Jahre alt und lebt mit seinen Eltern und seiner Schwester Via in New York. August ist schlagfertig, witzig und sensibel. Eigentlich könnte also alles ganz normal sein in seinem Leben. Doch eines trennt August von seinen Altersgenossen: Sein Gesicht ist entstellt, und unzählige Operationen hat er schon über sich ergehen lassen müssen. Das ist auch der Grund, warum er noch nie auf einer

öffentlichen Schule war und bisher zu Hause unterrichtet wurde. Das neue Jahr aber soll alles ändern. August wird in die fünfte Klasse der Bezirksschule gehen, und natürlich hat er Angst. Angst davor, angestarrt und ausgegrenzt zu werden. Doch August wäre nicht August, würde er nicht auch diese Herausforderung mit mutig meistern!

Kommentar: Zu Tränen rührende Geschichte, die einiges abverlangt. Es geht um den Aufruf von Toleranz und Respekt Menschen gegenüber, die nicht in das Schema „normal“ fallen. Für geübtere Leser/innen geeignet – empfehlenswert unbedingt auch für ältere Jugendliche



Otfried Preußler: Die Abenteuer des starken Wanja

(Jugendbuchklassiker) [Russland / Kraft / Stärke / Abenteuer / Probe / Zarenkönig / Prinzessin / ab 10 Jahren] 191 Seiten - besonders empfehlenswert für Jungen

Wie wird man der Herrscher von Russland? Sieben Säcke Sonnenblumenkerne nimmt der Bauernjunge Wanja mit auf den Backofen. Dort verbringt er sieben Jahre, ohne ein Wort zu sprechen. Das ist seine erste Bewährungsprobe, bevor er auszieht, gefährliche Abenteuer zu bestehen und die Zarenkrone zu gewinnen. In all den wechselvollen Erlebnissen aber bleibt Wanja sich treu, denn »das Herz

ist es, was den Zaren ausmacht«. Die Geschichte entführt in eine erlebnisreiche, abenteuerliche Märchenwelt, die Jungenträume erfüllt.

Kommentar: Dieses Buch berührt alle Träume von Jungen in diesem Alter, nämlich die Sehnsucht nach Stärke, Ausdauer, Unbezwingbarkeit, Heldenhaftigkeit und das Erreichen von großen Wünschen und Zielen - leicht zu lesen, spannend, abenteuerlich, märchenhaft



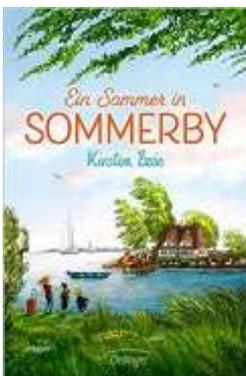
Finn-Ole Heinrich. Die erstaunlichen Abenteuer der einzigartigen, ungewöhnlich spektakulären, grenzenlos

mirakulösen Maulina Schmitt / Mein kaputtes Königreich: Maulina Schmitt: Band 1 Lebensveränderung / Trennung / Umzug / Neue Schule / Großvater / ab 10 Jahren] ...gibt noch weitere 2 Bände in der Biblio - Zielgruppe Mädchen - 162 Seiten - CD-Hörbuch vorhanden

Maulinas Welt ist aus den Fugen geraten: Sie muss die Trennung ihrer Eltern verdauen, einen Umzug schlucken und sich an einer neuen Schule zurechtfinden. Sie und ihre Mutter sind aus dem geliebten „Mauldawien“ ausgezogen, ausgerechnet nach „Plastikhausen“. Da ist alles so steril, und es gibt überhaupt keine Kinder. Da ist

wahrscheinlich „der Mann“, wie sie ihren Vater nennt, schuld daran. Und wenn Maulina wütend ist, bleibt kein Stein auf dem anderen. Witzig illustriertes Buch mit einer besonderen Heldin – trotzig, eigensinnig und voller Fantasie.

Kommentar: Die Geschichte ist traurig, berührend und trotzdem sehr witzig, weil Maulina absolut nicht aufs Maul gefallen ist. Es fällt nicht schwer, sich mit der lebenswerten Hauptfigur zu identifizieren. Hab oft schmunzeln müssen über ihre Sprüche. Dieses tiefgründige aber sehr humorvolle Buch finde ich ganz besonders empfehlenswert – und es ist nicht schwierig zu lesen...



Kirsten Boie: Ein Sommer in Sommerby Ferienaufenthalt / Großmutter / Einfachheit / Zusammenhalt / Familiengeschichte / Umweltschutz / ab 10 Jahren) - Zielgruppe Mädchen - 318 Seiten - CD-Hörbuch vorhanden. (Band 2 in der Bibliothek)

Die zwölfjährige Martha und ihre jüngeren Brüder Mats und Mikkel müssen die Ferien bei ihrer Oma auf dem Land verbringen. Und diese Oma ist ein bisschen seltsam: Sie wohnt allein in einem abgelegenen Haus, verkauft selbstgemachte Marmelade, hat kein Telefon und erst recht kein Internet. Aber Hühner, ein Motorboot und ein Gewehr, mit dem sie ungebetene Gäste verjagt. Als die Idylle bedroht wird, halten die Stadtkinder und ihre Oma zusammen und erkennen, worauf es im

Leben wirklich ankommt.

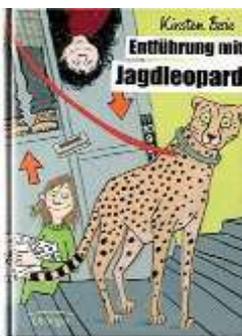
Kommentar: Schöne Geschichte, in der Kinder beginnen, eine Beziehung zu ihrer „schrulligen“ Oma aufzubauen. Die Figur der Oma wird aber immer interessanter und sie verkörpert mehr und mehr eine eigenwillige, starke, sehr mutige alte Frau, die sich nicht in die Knie zwingen lässt - nicht schwierig zu lesen, zeitweise auch recht spannend



Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten: Band 1 (gibt noch 3 weitere Bände von Rico und Oskar in der Bibliothek) [Bubenfreundschaft / Hochbegabter / Tierbegabter / Ferien / Entführung / Krimi / Deutscher Jugendliteraturpreis / ab 10 Jahren] 224 Seiten - Zielgruppe Jungen – CD-Hörbuch vorhanden

Rico ist ein tiefbegabtes Kind. Eines Tages trifft er auf einen hochbegabten Jungen namens Oskar. Sie werden beste Freunde und halten zusammen...auch als es um die Lösung eines Kriminalfalles geht, bei dem ein Krimineller, genannt „Mister 2000“ Kinder entführt. Ganz nebenbei wird das nicht heile Familienleben von Oscar und seiner alleinerziehenden Mutter auf liebenswerte Art geschildert ...

Kommentar: Diese Geschichte hat alle Zutaten, die eine gute Geschichte braucht...sympathische Protagonisten, Spannung, nachvollziehbarer Kinderalltag...und absolut frei von Klischees und wirklich witzig – eher für geübtere Leser geeignet

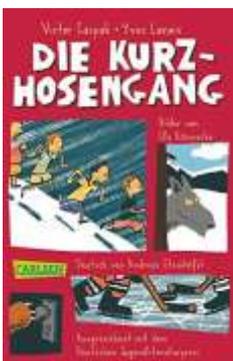


Kirsten Boie: Entführung mit Jagdleopard [Mädchen / Ausreißerin / Obdachloser / Gepard / Unterschlupf / ab 10 Jahren] 320 Seiten – Zielgruppe eher Mädchen - CD Hörbuch vorhanden

Jamie-Lee hat es nicht gerade leicht: Ihre Mutter trinkt zu viel und muss deshalb auf Entzug. Ihre Oma hat auch keine Zeit, denn sie möchte mit ihrem neuen Freund nach Polen auswandern. Jamie-Lee und ihr 15-jähriger Bruder müssen nun die Dame von der Fürsorge austricksen...und dann erhält Jamie-Lee ihre Chance, endlich etwas Großes zu vollbringen: Sie nimmt das Mädchen Fee bei sich auf, das von zu Hause weggelaufen ist. Nach Fee wird gefahndet und der

Verdacht besteht, dass sie entführt wurde. Ein Obdachloser, der einen Jagdleoparden versteckt, wird ebenfalls in die Wohngemeinschaft aufgenommen. Diese bunte Truppe besteht so manches skurrile Abenteuer ...aber sie halten fest zusammen...

Kommentar: Die 10-jährige Hauptfigur, Jamie-Lee, ist ein wunderbares Mädchen, cool und abgebrüht aber auch mitfühlend und liebenswürdig, ganz bestimmt kennt sie kein Selbstmitleid, obwohl ihr im Leben nichts geschenkt wird. Ganz selbstverständlich hilft sie Menschen in Not. Die Geschichte ist trotz der misslichen Umstände lustig erzählt, spannend, abenteuerlich und ganz besonders zu empfehlen



Viktor Caspak. Yves Lanois: Die Kurzhosengänge: [Jungenbände / Zusammenhalt / Orkan / Retter / Eishockey / Grizzlybär / Zugunglück / Abwendung / Abenteuer / ab 10 Jahren] 185 Seiten – Zielgruppe Jungs (Deutscher Jugendliteraturpreis (Band 2+3 vorh.)

Die Helden dieses Buches sind vier elfjährige Jungen aus Kanada mit den bemerkenswerten Namen Rudolpho, Snickers, Island und Zement, die nach einigen ungewöhnlichen Großtaten ins Fernsehstudio eingeladen werden, um ihre Geschichte zu erzählen.... –Da kommt ein Orkan vor, der die Schule wegwirbelt, ein eingeschneites Auto, in dem ein Baby geboren wird und die fürchterliche Begegnung mit einem Grizzly. Ein ganz besonderer Junge ist Zement, denn er kann die Schutzengel der Menschen sehen....

Kommentar: Die unerschütterliche Freundschaft der Jungen und ihre Unerschrockenheit, die auch harten Bewährungsproben standhält, wird Buben ab 10 sicher sehr gefallen, ebenso die Szenen, wo Jungenträume angesprochen werden... wie das Fahren eines Feuerwehrautos, eine hinreißende große Schwester und die feindliche Pauli-Gang, der es zu trotzen gilt. Temporeich und witzig, originell und leicht zu lesen, außerdem ganz unterschiedliche Charaktere.... perfekt für Jungs!



Barry Jonsberg: Das Blubbern von Glück [Mädchen / Anderssein / Familie / Unglück / Mutter / Depression / Glücksuche / Hoffnung / Problemlösung / ab 10 Jahren] 256 Seiten – Zielgruppe Mädchen

Die Geschichte handelt von der 12-jährigen, etwas andersartigen Candice Phee, die als Hausaufgabe einen A-Z-Erlebnisbericht über ihr Leben schreiben soll. So erzählt sie uns von ihrem Leben... von ihrer stark mitgenommenen Familie, vom reichen Onkel Bryan, von ihrem schrägen Freund Douglas, von einer Brieffreundin, die nie antwortet und von ihrem Haustier, dem Erdferkel-Fisch. Dabei besitzt Candice eine überraschend klare Sicht auf die Dinge, welche die Erwachsenen

in ihrem Umfeld gar nicht erst wahrnehmen. Bis ein schlaues Mädchen sie mal darauf hinweist...und das mit außergewöhnlichen Mitteln.

Kommentar: Dieses vielfach ausgezeichnete Mädchenbuch ist toll zu lesen, manchmal ziemlich schräg und deshalb wirklich lustig, obwohl traurige Themen behandelt werden. Die Heldin der Geschichte ist absolut liebenswert. Sehr zu empfehlen



Peter Brown: Das Wunder der wilden Insel [Fantasy, Anderssein, Außenseiter, Liebe, Zusammengehörigkeit und Familie, Natur und Leben der Tiere, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Verantwortung übernehmen, Abschied] ab 10 Jahren – Zielgruppe Jungen und Mädchen – 282 Seiten

In einem heftigen Sturm sinkt ein Schiff, das mit einer Ladung deaktivierter Roboter beladen ist. Eine Kiste wird so glücklich geöffnet, dass Tiere den Roboter versehentlich aktivieren können. Der Roboter nennt sich selbst Roz und beginnt ihre (Roz versteht sich als weiblich) Umgebung zu erforschen. Das stellt sich als ziemlich schwierig heraus. Das Wetter und ein wilder Bär bringen

sie in Schwierigkeiten und Roz begreift, dass sie sich ihrer Umgebung anpassen muss, wenn sie überleben will. Also beobachtet sie, erlernt die Sprache der Tiere und entdeckt, dass Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sie weiterbringen. Die Tiere würden das Blechmonster am liebsten verjagen, aber Roz gibt nicht auf. Sie zieht ein Gänseküken auf und endlich fassen die Tiere Vertrauen. Als Roz dann in großer Gefahr schwebt, stehen sie ihr als Freunde bei.

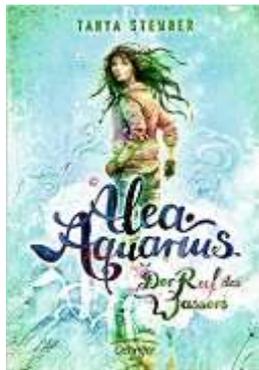
Kommentar: Ein modernes Märchen über einen liebenswerten Roboter, der entdeckt, was Leben bedeutet. Einfach geschrieben, spannend und ungewöhnlich, ansprechend illustriert. Die Insel bleibt wild, wir erfahren über die Verhaltensweisen vieler Tiere und wie sie Teil eines großen Ganzen sind, und so das Leben auf der Insel funktionieren kann. Sehr zu empfehlen!



Jörg Isermeyer: Alles andere als Normal [Detektivgeschichte / Fahrraddiebstahl / Freundschaft / Zusammenhalt / ab 10 Jahren – Zielgruppe Jungen und Mädchen - 206 Seiten

Die Geschichte handelt vom 12-jährigen Lukas, der sich selbst normal und langweilig findet und sich gerne in die Welt von Star Wars zurückzieht. Dann trifft er Jule, sie ist selbstbewusst, frech und außergewöhnlich. Die besondere Freundschaft der beiden, die auf den ersten Blick nichts gemeinsam haben, wird durch die Aufdeckung einer Straftat auf eine harte Probe gestellt.

Kommentar: Die Geschichte wird aus 2 Perspektiven erzählt, gut verständlich und in kurzen Abschnitten. Ich habe sie als spannend und lustig empfunden, sie macht auch nachdenklich und zeigt, dass die Wahrheit etwas sehr Kompliziertes ist. Als Buch für ein Referat gut geeignet.



Tanja Stewner: Alea Aquarius. Der Ruf des Wassers, Band 1 [Fantasy/ Schiffsreise / Meermädchen / Unterwasserwelt / Muttersuche / Abenteuer / ab 10 Jahren – Zielgruppe Mädchen – 320 Seiten] CD-Hörbuch vorhanden ebenso weitere Bände Meeresmagie, Abenteuer und eine wunderbare Freundschaft! Alea fühlt den Sog des Meeres, seit sie denken kann, und doch fürchtet sie es. Denn wenn sie mit Wasser in Berührung käme, könnte es tödlich für sie enden. Das hat Aleas Mutter ihrer Pflegemutter gesagt, bevor sie verschwand. Eines Tages schließt Alea sich den Kindern von der Alpha Cru an, die auf einem Segelboot über die Meere schippern. Bei einem Sturm

wird sie über Bord geschleudert. Und danach ist alles anders als vorher. (Erster Band der coolen Meermädchen-Serie).

Kommentar: Sehr schöne Fantasygeschichte für Mädchen, nicht allzu schwierig zu lesen, jedoch wegen des Umfangs eher für geübtere Leserinnen geeignet. Die Geschichte ist spannend, ein bisschen traurig, dennoch romantisch und magisch. Eine super Mischung für ein tolles Leseerlebnis und die Kinder und Jugendlichen der Alpha Cru sind liebenswert, könnten unterschiedlicher aber nicht sein.



Frida Nilsson: Siri und die Eismeerpiraten

[Abenteuergeschichte / Spannung / Freundschaft / Geschwisterliebe/ Mut / ab 10 Jahren]

370 Seiten – Zielgruppe Jungen und Mädchen

»Weißhaupt hat meine Schwester geraubt! Wir müssen sie zurückholen!« Aber niemand hat den Mut, sich dem gefährlichsten Mann des ganzen Eismeers, Piratenkapitän Weißhaupt, entgegenzustellen. Die gefangenen Kinder lässt er in seiner Diamantenmine schuften, bis sie an der harten Arbeit zugrunde gehen. Siri wagt, was kein Erwachsener sich traut: Sie fährt ihrer Schwester Miki

hinterher. Ihre Fahrt führt sie über das schier unendliche Eismeer mit seinen zahlreichen Inseln, sie findet Verbündete und macht sich neue Feinde. Ob ihre Schwester noch lebt und wenn ja, ob sie es schafft, sie zu befreien?

Kommentar: Eine geradezu klassisch anmutende Abenteuergeschichte über die Kraft der Freundschaft und Geschwisterliebe, Angst und Mut. Das Buch ist atemberaubend spannend bis zur letzten Seite, mitreißend und berührend, aber eher nicht geeignet für zart besaitete Leser und Leserinnen.



Cornelia Funke: Herr der Diebe. [Kinderbande / Venedig / Raubzug / Lebenserhaltung / Verfolgung / Abenteuergeschichte/ ab 10 Jahren] 391 Seiten – Zielgruppe Jungen und Mädchen, CD-Hörspiel vorhanden

Der Herr der Diebe, das ist der geheimnisvolle Anführer einer Kinderbande in Venedig, die er mit dem Verkauf der Beute aus seinen Raubzügen über Wasser hält. Keiner kennt seinen Namen und Herkunft. Auch nicht Prosper und Bo – zwei Ausreißer, die auf der Flucht vor ihrer Tante und deren Detektiv Victor Unterschlupf bei der Bande gefunden haben. Als Victor den Kindern tatsächlich auf die Spur kommt, bringt er dadurch alle in Gefahr. Aber endgültig scheint die Gemeinschaft der Bande

auseinanderzubrechen, als ein rätselhafter Auftrag die Kinder auf die Probe stellt.

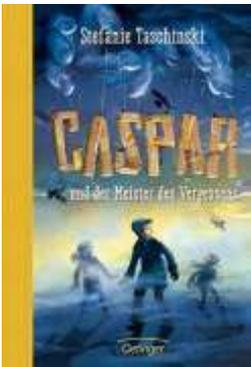
Kommentar: Wer Spannung und Abenteuer mag, wird diese Geschichte lieben. Die Autorin Cornelia Funke kann es einfach, das Erzählen...aber wegen des Umfangs eher nur für geübte Leserinnen und Leser geeignet... aber angeblich soll dieses Buch sogar Lesemuffel und Lesemuffelinen zum Lesen gebracht haben.



Anja Hitz: Fünf sind sechs zu viel [Eltern / Scheidung / Patchworkfamilie / Vater / Verkuppelung / ab 10 Jahren] 128 Seiten – Zielgruppe Mädchen

Rose kommt gut damit klar, dass ihre Eltern geschieden sind. Aber dann verliebt sich ihre Mutter in den vollbärtigen, mega-chaotischen Frank, der sage und schreibe fünf Kinder hat. Alles Jungs! Rose ist entsetzt. Zum Glück entpuppt sich »Renée« dann doch noch als Mädchen – und als die beste Schwester der Welt. In ihrem Geheimquartier auf dem Dachboden schmieden die beiden jede Menge Pläne. Roses Papa braucht z. B. dringend eine neue Frau

Kommentar: In Dieser Geschichte werden sehr witzig und warmherzig die Turbulenzen einer Patchworkfamilie geschildert...nicht nur die Sorgen und Nöte der Kinder, sondern auch deren Eltern, aber mit gutem Willen gibt es schließlich auch gute Lösungen. Das Buch ist leicht zu lesen und wegen des geringen Umfangs auch für nicht so geübte Leserinnen zu empfehlen



Stefanie Taschinski: Caspar und der Meister des Vergessens

[Bruder / Verschwinden / Vergessen / Suche / Fantasy / ab 10 Jahren] 288 Seiten – Zielgruppe besonders für Jungs –CD-Hörbuch in der Bibliothek

„Alle fünfzig Jahr soll das jüngste Kind dem Meister gehören auf ewig. Und es soll von seiner Familie vergessen sein, als wäre es nie geboren.“ Zuerst glaubt Caspar noch an einen bösen Traum. In der Neujahrsnacht verschwindet sein kleiner Bruder Till spurlos, und seine Eltern können sich von einem Moment auf den nächsten nicht mehr an ihren jüngsten Sohn erinnern. Caspar macht sich auf die gefährliche Suche nach seinem Bruder und muss nicht nur gegen

den geheimnisumwobenen Meister kämpfen, sondern auch gegen das Vergessen ...

Kommentar: Diese Geschichte hat garantiert einen hohen Gruselfaktor und ist auch in gefühlsmäßiger Hinsicht nicht ohne. Wer es gerne schaurig und spannend mag, wird dieses Buch ganz toll finden. Caspar ist eine Fantasy-Geschichte, die aber auch Werte wie Freundschaft, Mut und die Kraft der Erinnerung hochleben lässt.

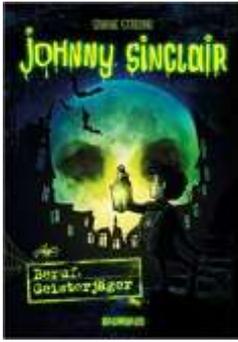


Der Tag, an dem ich cool wurde (Band 1) [Looser-Dasein/ Freundschaft /Cool sein/ Humor /Jungenstreich/ Spaß /Camping / ab 10 Jahren] 256 Seiten – Zielgruppe Jungs – CD-Hörbuch und Band 2 in der Bibliothek

Aufgeben gibt's nicht! Martin und Karli wären gern genauso cool wie Lukas und seine „FabFive“. Doch die machen den beiden das Leben mit Streichen und anderen Gemeinheiten schwer. Martin und Karlis Racheplan geht gründlich daneben und die Jungen müssen zur Strafe mit Martins Papa und Opa auf Campingurlaub. Statt Opas

Pfadfinderaufgaben zu erledigen, versuchen sie, ihre eigene „So werde ich cool“-Liste abzuarbeiten....

Kommentar: Es macht Spaß, den beiden scheinbaren "Loosern" Martin und Karli bei ihren Aktionen zu folgen. Dieses Buch ist lustig zu lesen und macht Mut, zu sich selbst zu stehen. Ohne erhobenen Zeigefinger wird klar, dass cool sein nicht bedeutet, das neueste Handy und die schicksten Klamotten zu haben.



Sabine Städing: Johnny Sinclair. Beruf: Geisterjäger Band 1

[Geister / Geisterjagd / Gruselgeschichte / ab 10 Jahren] – 272 Seiten
– Zielgruppe besonders für Jungs – CD-Hörbuch und weitere Bände in der Bibliothek

Moment mal! Seit wann können Schädel knurren? Dem 12-jährigen Johnny läuft es kalt den Nacken runter, als ihn der Totenkopf anquatscht, den er im Moor gefunden hat. Als hätte er mit dem zickigen Geistermädchen und dem grölenden Highlander auf seiner Burg nicht schon genug Spuk am Hals! Doch der Totenkopf entpuppt sich als Profi in Sachen Gruseln und hilft Johnny dabei, der mutigste Geisterjäger zu werden, den die Welt je gesehen hat!

Kommentar: In diesem Buch wird auf sehr spannende Weise vom Leben eines Jungen in einem alten Schloss erzählt, der von verschiedenen Geistern heimgesucht wird. Die Autorin setzt gekonnt eine Mischung aus Grusel und Witz ein und erzählt von wahrhaft grauslichen Abenteuern. Definitiv nur für nervenstarke Leser geeignet.



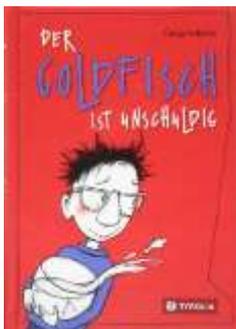
Maria Parr: Manchmal kommt das Glück in Gummistiefeln

[Kinderfreundschaft / Abenteuer / Identitätsfindung / ab 10 Jahren] – 203 Seiten – Zielgruppe Jungs und Mädchen -

Ganz schön viel los, zwischen Fjord, Strand und Blaubeerwald! Schließlich sind Lenas Einfälle einfach die besten, findet Trille. Sogar dann, wenn sie genau genommen schiefgehen. So wie die Flaschenpost, die eigentlich nach Island oder Kreta schwimmen sollte, aber abends schon wieder zu Hause am Strand liegt. Birgitte hat sie da gefunden. Das Mädchen mit den sonnenblonden Locken ist neu in Knerth-Mathilde und wirbelt irgendwie alles ein bisschen durcheinander. Nur die Freundschaft

zwischen Lena und Trille, die wird sie nicht ins Wanken bringen. Oder doch?

Kommentar: Dieses Buch hat 3 bemerkenswerte Hauptfiguren, der schüchterne aber abenteuerlustige Trille, der aus einer großen Familie stammt, das temperamentvolle Nachbarmädchen Lena, die keine Furcht kennt und die sanfte, hübsche Birgitte, die neu in der Klasse ist. Was die drei so in ihrer Schul- Fußball- und Dorfgemeinschaft alles erleben und welche Verwicklungen und Verstrickungen es gibt, davon erzählt die Geschichte...und auch davon, so sein zu dürfen, wie man ist.

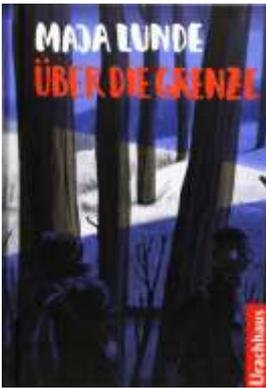


Tanja Fabsits: Der Goldfisch ist unschuldig - Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2019 [Vater-Sohn-Beziehung / Burnout / Depression / Schule / Weihnachten / ab 10 Jahren] 168 Seiten – Zielgruppe Jungs und Mädchen

Henri ist wütend. So wütend, dass er den Goldfisch aus dem Fenster wirft. Samt Glas. Weil sein Papa seit Monaten nur mehr diesen Goldfisch anstarrt. Zum Glück saust das Glas direkt in die offene Mülltonne, die der Hausmeister gerade aus dem Hof holt. Und da beginnt eine außergewöhnliche Freundschaft mit Signore Montesanto, der wahrscheinlich nicht nur Hausmeister, sondern

Geheimagent ist. Es gilt Pläne zu schmieden, z.B. wie er sich gegen seinen Widersacher in der Schule wehren kann, wie er Papa wieder froh machen kann, wie er die Aufmerksamkeit des hübschesten Mädchens in der Schule auf sich lenkt...

Kommentar: Dieses Buch schafft es, ein sehr ernstes Thema recht locker und humorvoll zu thematisieren, ohne die Ernsthaftigkeit einzubüßen. Die Geschichte ist lustig, aber auch recht spannend zu lesen und bewegt sich in einem Countdown auf Weihnachten zu, denn da soll es gelingen, Papa von der Couch weg zu holen!



Maja Lunde: Über die Grenze [Historische Geschichte/ Norwegen / Deutsche Besatzung / Zweiter Weltkrieg / Flucht / Gefahr / Freundschaft / ab 10 Jahren] 190 Seiten – Zielgruppe Jungs und Mädchen

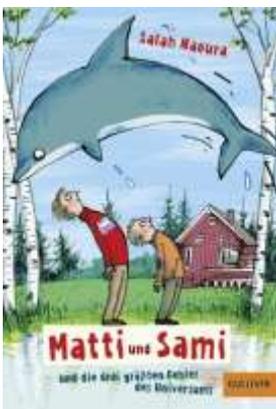
Norwegen unter deutscher Besatzung 1942. Der zehnjährige Daniel und seine kleine Schwester Sarah müssen über die Grenze nach Schweden fliehen, doch die Fluchthelfer werden verhaftet. Zwei mutige norwegische Kinder, Gerda und Otto, beschließen, den jüdischen Kindern zu helfen und es wird für die Vier ein Abenteuer auf Leben und Tod.

Kommentar: Die Autorin stellt die Charaktere der Kinder authentisch dar – mit Streit, Trotz, Leichtsinn, Ängstlichkeit aber auch Abenteuerlust und es wird nichts beschönigt, was die Grausamkeit des Nationalsozialismus angeht. Die Geschichte ist spannend bis zur letzten Seite und kann auch älteren Jugendlichen wärmstens empfohlen werden.



Maria Parr: Sommerprossen auf den Knien/ (7. Auflage) [Bergdorf / Mädchen / Freundschaft / Alter Mann / Familiengeschichte / Familienstreit / Verzeihen / ab 10 Jahren] 250 Seiten – Zielgruppe Mädchen – CD-Hörbuch in der Biblio
Tonje ist das einzige Kind in dem kleinen Dorf, in dem sie lebt. Ihr allerbesten Freund ist Gunnvald. Der ist zwar steinalt, macht aber jeden Unsinn mit, den Tonje sich ausdenkt. Und das ist eine ganze Menge! Als Gunnvald ins Krankenhaus kommt, taucht plötzlich eine fremde Frau auf und zieht in sein Haus ein. Wer mag das sein? Welches Geheimnis hütet Gunnvald und warum ist die Frau so unfreundlich?

Kommentar: Die Autorin siedelt die Geschichte in der rauen Nordseeküste Norwegens und seiner Fjorde an. Tonje als einziges Mädchen des Dorfes hat einen ganz eigenen, sehr scharfen und ehrlichen Blick auf ihre Mitmenschen. Die Freundschaft zwischen dem alten Gunnvald und Tonje ist anfangs recht lustig erzählt, doch gibt es ein trauriges Familiengeheimnis zu lüften und zu lösen. Eine lustige Streit- und Freundschaftsgeschichte mit zwei Jungs, die zu Besuch ins Dorf kommen, macht die Story komplett. Absolut lesenswert.



Salah Naoura: Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums [Brüder / Familienurlaub / Finnland / Familienzusammenhalt, Flunkereien / Humor / ab 10 Jahren] 143 Seiten Zielgruppe vor allem Jungs, CD-Hörbuch und 2. Band in der Bibliothek

Der 11-jährige Matti träumt von einem Familienurlaub in der Heimat seines finnischen Vaters, was er mit einer faustdicken Lüge auch erreicht. In Finnland aber finden sich Matti, der kleine Bruder Sami und die Eltern auf einmal ohne Blicke, Geld und Auto mitten in der finnischen Einöde wieder. Nur ein Wunder kann sie retten ...

Kommentar: Mit viel Humor und großer Leichtigkeit erzählt der Autor von Verstrickungen im Kinderalltag zweier Brüder. Mit Flunkereien und vielerlei Umwegen gelingt eine längere Reise ins Glück. Dieses Buch macht einfach Spaß und auch wenn Buben die Hauptrolle spielen, ist es auch sicher für Mädchen lustig zu lesen



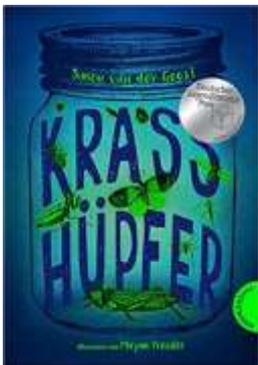
Anna Woltz: Haifischzähne (2. Auflage) 🦈

[Radtour / Mutter / Krankheit / Begegnung / Junge / ab 10 Jahren] 96 Seiten – Zielgruppe Mädchen und Jungs

Atlanta hat eine verrückte Idee: Sie möchte mit dem Rad 360 km ums Ijsselmeer fahren, um ihren Sorgen davonzuradeln. Ein Mädchen, das Angst um ihre Mutter hat, ein Junge, der auf seine Mutter gerade so wütend ist, dass er sie am liebsten nicht mehr sehen will und eine Fahrradtour, nach der alles wieder ins Lot kommt!

Kommentar: Dieses Buch mit seinen 96 Seiten ist nicht nur kurz, sondern auch kurzweilig und nimmt uns auf einen Radtrip mit, bei der sich eine herzerwärmende Freundschaft zwischen einem Mädchen und einem Jungen entspinnt. Dieses Buch eignet sich bestens für eine Buchvorstellung, wenn´s schon eilig ist.

2. Bücher ab 11 Jahren (Regal 2, ab 10)



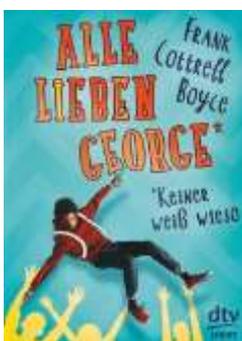
Simon van der Geest: Krasshüpfer [Tagebuch/ Geheimnis / Keller / / Insektenzucht/ Terrarium/ Brüder / Bruderkrieg/ ab 11 Jahren]

Nomination Deutscher Jugendliteraturpreis 2017– 236 Seiten – Zielgruppe Jungs

In Tagebucheintragungen wird aus der Sicht des kleinen Bruders vom „Krieg“ mit dem großen Bruder erzählt, der immer mehr eskaliert und von seiner Not, weil sich dieser seinen geheimen Keller unter den Nagel reißen will, in dem er eine große Sammlung an lebenden Insekten aufbewahrt und betreut. Es gibt aber noch ein tragisches Geheimnis, dessen Geheimhaltung die

Brüder entzweit und beinahe zu Grunde richtet.

Kommentar: Diese Story ist keine ganz leichte Kost, geht es doch um Psychoterror unter Brüdern, um ein nicht aufgearbeitetes traumatisches Erlebnis, um Trauer und Alleingelassen sein.... Jedoch findet diese recht spannende Geschichte ein positives Ende und die lustigen Zeichnungen und Erläuterungen zu den einzelnen Insekten lockern die Story humorvoll auf.



Frank Cottrell Boyce: Alle lieben George / dtv short [Schule / Beliebtheit / Aufmerksamkeit / Mitschüler / ab 11 Jahren] 80 Seiten – Zielgruppe Jungs

Vom Loser zum Mädchenschwarm wider Willen. Eigentlich ist George ein ganz normaler Junge. Mädchen interessieren ihn nicht – na ja, vielleicht bis auf Daniella. Und in der Regel interessieren sich Mädchen auch nicht für ihn. Na ja, vielleicht bis auf Daniella. Doch dann bekommt er zu seinem Geburtstag ein ungewöhnliches Geschenk von seinem Großvater

Kommentar: Liebenswerte Geschichte mit sympathischer Hauptfigur aus der Reihe „kurz und leicht“, geeignet für Jugendliche mit Deutsch als Fremdsprache oder für ganz große Lesemuffel!

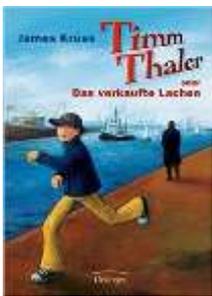


Davide Morosinotto: Die Mississippi Bande / Wie wir mit drei Dollar reich wurden [Abenteuer / Freundschaft / Verbrechen / ab 11 Jahren] Zielgruppe Jungen und Mädchen, aber auch für ältere Jugendliche - CD Hörbuch vorhanden 368 Seiten

Spielerisch, wie nebenbei, wird das historische Flair von Amerika zur Zeit der Jahrhundertwende eingefangen. Rassismus, ländliche Armut, Industrialisierung, der Ausbau des Schienennetzes und der Untergang der Indianerkulturen – alle diese Motive flattern durch den Jugendroman, der an Werke von Mark Twain erinnert. Es beginnt mit einer Freundschaftsgeschichte der Mississippibande (Peter, der schielende Eddie, Julie und ihr schwarzer, stummer Bruder Tit) der

sich zu einem großen Kriminalfall und einem Road- bzw. Boattrip entwickelt. Es ist eine Abenteuer- und Krimigeschichte die in drei Teile gegliedert ist und jeweils von einem Mitglied der Mississippi-Bande erzählt wird.

Kommentar: spannend und abenteuerlich, sehr komplexe Geschichte, deshalb nur für geübtere Leser/innen zu empfehlen ...oder aber auch für ältere Kids eher geeignet



James Krüss: Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

[Armut / Pferderennen / Wetten / Lachen / Verkauf / Teufelspakt / Reichtum / Unglück / Märchen / ab 11 Jahren] 256 Seiten –

Zielgruppe Jungen – CD-Hörbuch vorhanden - Jugendbuchklassiker

Diese märchenhafte Geschichte handelt vom Wert des Lachens und der Fröhlichkeit, von Reichtum, Betrug und einem unglaublichen Handel.

Timm Thalers wunderbares Lachen macht ihn beliebt. Doch er verkauft es an den geheimnisvollen Baron Lefeut, der ihm dafür verspricht, dass er jede Wette, die er abschließt, gewinnen wird. Tim

gewinnt tatsächlich viel Geld auf der Pferderennbahn, doch bald merkt Timm, dass er einen schlechten Handel gemacht hat. Tim will nur mehr eines, den Baron Lefeut überlisten...

Kommentar: Im diesem Jugendbuchklassiker wird gekonnt Realistisches mit fantastischen Elementen verwoben, die Anleihen von Märchen nehmen. So ist der Baron niemand anderer als der Teufel (Baron Lefeut = Anagramm v. Teufel). Das Buch hat seine Längen, außer es besteht Interesse an kaufmännischem Wissen (z.B. wie funktionieren Aktien) Die Geschichte erzählt aber auch vom unbezahlbaren Wert der Lebensfreude, der Freundschaft und dass Reichtum alleine nicht glücklich macht.



Hannigan Katherine: Die Wahrheit, wie Delly sie sieht

[Unangepasstheit / Strafe/ Freundschaft / Zusammenhalt/ Vater/ Gewalt / ab 11 Jahren. Zielgruppe Mädchen – 276 Seiten – CD-Hörbuch vorh.

Die schlimme elfjährige Delly tut, was sie will, ohne über die Konsequenzen nachzudenken. Sie steckt voller Ideen und ihre Motive sind gutherziger Natur. Mit ihrer Energie überfordert sie ihre Umwelt, zumal Delly auch sehr aufbrausend ist und ihre Fäuste sprechen lässt...

Dann taucht eines Tages das Mädchen Ferris Boyd in der Klasse auf. Sie ist total verschreckt, spricht nicht und lässt niemanden an sich ran.

Delly, die bei einem erneuten Fehlverhalten auf die Schlimme-Kinder-Schule geschickt werden soll, bemerkt zufällig Ferris Boyd besondere Beziehung zu Tieren, aber auch deren Angst vor ihrem Vater. Trotz der Unterschiedlichkeit fassen sie allmählich Vertrauen zueinander und Delly gelingt es, Ferris Boyd zu helfen...

Kommentar: Dieses Buch hat mir besonders gut gefallen, weil es selten so eine sympathische Protagonistin, bei der man ihr „Schlimmsein“ soooo gut verstehen kann. Sie hat ihr Herz einfach am rechten Fleck, ebenso ihr kleiner Bruder, der ebenso ganz besonders liebenswert ist. Besonders empfehlenswert



Ingeborg Kringeland Hald: Vielleicht dürfen wir bleiben

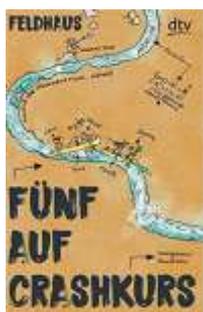
[Bosnienkrieg / Flucht / Neue Heimat / Integration / Abschiebung / Abhauen / ab 11 Jahren] 112 Seiten – Zielgruppe eher Jungen

Obwohl seine Flucht aus Bosnien schon fünf Jahre her ist, kann sich Albin noch genau an alles erinnern: an die Soldaten vor der Haustür, an das Blut auf dem Küchenfußboden, an den tagelangen Marsch durch den Wald... Jetzt ist Albin elf und lebt in einem sicheren Land, doch wieder ist er auf der Flucht. Um die drohende Abschiebung seiner Familie zu verhindern, ist er abgehauen und versteckt sich in einem fremden Auto,

das den Großeltern von Amanda und Lisa gehört. Die vier sind auf dem Weg in die Ferien und ein abenteuerliches Versteckspiel beginnt...

Kommentar: Albins Flucht und sein Weg durch das frostige herbstliche Norwegen sind packend geschildert, spannend auch sein Verstecken vor der norwegischen Familie in der Ferienhaussiedlung. Die aktuellen Geschehnisse werden immer wieder mit Rückblenden, in denen sich der Junge an den Krieg erinnert, verwoben. Nehme an, dass Jugendliche das Cover und den Titel nicht so ansprechend finden - deshalb braucht dieses Buch wahrscheinlich Vermittlung ...ist aber wirklich gut zu lesen!!

2. Bücher ab 12 Jahren (Regal 8, ab 12)



Hans Jürgen Feldhaus: Fünf auf Crashkurs / Roman [Kanufahrt / Flusstrip / Schulabschluss / Abhauen / Lehrer / Verfolgung / Freundschaft Humor / ab 12 Jahren] Südfrankreich, Schulabschlussfahrt der Klasse 10 – 272 Seiten - für Jungs und Mädchen,

Dass Fynn, Cem und Helge in dem einen Kanu sitzen und Thalia und Judith in dem anderen, ist einfach nur ein nerviger Zufall. Fünf lange Schuljahre sind sie sich erfolgreich aus dem Weg gegangen. Und nun das. Und dass sich ausgerechnet diese fünf Helden während der gemeinsamen Kanutour über die Ardèche spontan vom Rest der Truppe absetzen, ist da schon interessant...zum Leidwesen der beiden Begleitlehrer. Wie die Fantastischen Fünf sich auf dem irren Trip (verfolgt von einem Lehrer) durch Südfrankreich Richtung Mittelmeer dann auch noch richtig kennen und schätzen lernen, wird humorvoll und witzig geschildert.

Kommentar: Hab selten bei einem Buch so lachen müssen, bei der Geschichte hat wieder mal alles gestimmt...völlig unterschiedliche Charaktere, wo jeder auf seine Weise sympathisch ist, Spannung, weit entfernt von Prüderie... und teilweise soooo tolle Sprüche in Jugend-Umgangssprache ...Jugendliche werden ebenso Freude daran haben, wie Erwachsene – ganz große Empfehlung



Beate Teresa Hanika: Rotkäppchen muss weinen / Roman: (4.Auflage) [Sexueller Missbrauch / Großvater / Mut / Hoffnung / Wahrheit / Mitteilung / Freundschaft / Erste Liebe / ab 12 Jahren] 222 Seiten – Zielgruppe Mädchen – CD-Hörbuch vorhanden (mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet)

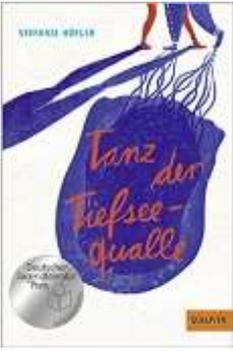
Dieses Buch nähert sich auf eine bewegende und dennoch "gut verdauliche" Art dem Thema des Missbrauchs innerhalb der Familie an. Wegschauen, Schweigen, Verdrängen, Schuldgefühl werden nachvollziehbar dargestellt. Das langsame und mühsame Entblättern der Wahrheit entgegen dem, was alle Beteiligten sehen und hören wollen, ist erschütternd und berührend. Die Autorin erzählt einfühlsam und sensibel die Geschichte von Malvina, einem Mädchen in größter Not – aber auch von einer ganz großen Freundschaft, von Zivilcourage und von einer ersten zarten Liebe...wo endlich die Wahrheit Platz hat und Malvina es wagt, sich zu äußern....

Kommentar: Absolut empfehlenswert – weil mit diesem heiklen Thema sehr sensibel umgegangen wird. Kindheitserlebnisse und Abenteuer mit der besonders liebenswerten Freundin Lizzy und eine erste zarte Liebe machen das Buch zu einer runden Sache...außerdem gibt es ein sehr ermutigendes, positives Ende. Absolut empfehlenswert!!!!



Armin Kaster: REAL LIFE – viel krasser als jedes Game Abenteuer/ Freundschaft/ Zusammenhalt/ ab 12 Jahren – Zielgruppe Mädchen und Jungen – 104 Seiten (aus der Reihe kurz und leicht) Leander, Ben, Nino und Jule – Handyjunkies und Minecraft-Fans – fahren auf Klassenfahrt in die Eifel. Dort müssen die Freunde lernen, auch ohne Netzempfang zurechtzukommen. Sie verirren sich im Wald und besinnen sich in dieser Zeit auf die Überlebensstrategien in Minecraft. Hunger, Durst und ein Unfall machen ihnen klar: Das echte Leben ist viel krasser als jedes Game.

Kommentar: Für Lesemuffel wegen geringer Textmenge gut geeignet. Leicht zu bewältigende Abschnitte, Alltagssprache, spannend zu lesen.



Stefanie Höfler: Tanz der Tiefseequalle [Gegensätze / Freundschaft / Dicksein / Fettleibigkeit / Bodyshaming / Verrat / Mobbing / Wertschätzung / Akzeptanz / Anders sein / ab 12 Jahren] Zielgruppe Jungen und Mädchen

Manchmal ist es diese eine Sekunde, die alles entscheidet: Niko, der ziemlich dick ist und sich oft in Parallelwelten träumt, rettet die schöne Sera vor einer Grapschattacke. Sera fordert Niko daraufhin auf der Klassenfahrt zum Tanzen auf, was verrückt ist und so aufregend anders, wie alles, was in den nächsten Tagen passiert. Vielleicht ist es der Beginn einer Freundschaft von zweien, die gegensätzlicher nicht sein könnten, aber im entscheidenden Moment mutig über ihre Schatten springen.

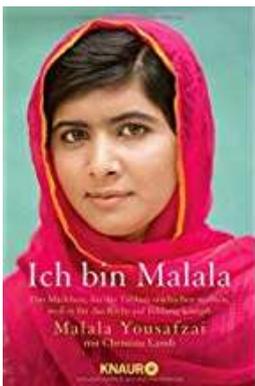
Kommentar: Schöne Geschichte über ein mutiges Mädchen, das sich dem Mobbing gegen einen Außenseiter nicht anschließt – im Gegenteil, vorsichtig wagt sie sogar eine Freundschaft mit dem fettleibigen Jungen namens Niko. Das Buch ist wegen kurzer Kapitel leicht zu lesen, abwechselnd schildern die beiden Hauptfiguren (Niko und Sera) von ihrer Perspektive aus die Geschehnisse.



Yvonne Struck: Jungs, meine Mutter und der ganze andere Mist [Jungs / Mädchen / Pubertät / Familie / Nachwuchs / Geschwisterchen / Ablehnung / ab 12 Jahren] 176 Seiten - Zielgruppe Mädchen

Die Autorin verpackt in ihrem Buch gekonnt die großen und kleinen Probleme eines heranwachsenden Mädchens in lockerer Sprache und ohne erhobenem Zeigefinger. Es geht dabei um ganz normale Teenagerprobleme wie unglückliche Liebe, Schulalltag, Mädchenfreundschaft usw., aber auch um die die Nöte einer werdenden älteren Schwester, denn die Mama ist schwanger und auch nicht gerade pflegeleicht, außerdem kann sie sich noch nicht auf das Geschwisterchen freuen.

Kommentar. Sehr leicht zu lesen, deshalb bestens geeignet für Mädchen ab 12 Jahren, die nicht so lesegeübt sind. Die Themen im Buch werden fast jedes Mädchen in diesem Alter ansprechen. Absolut nett zu lesen – klare Empfehlung!



Malala / Meine Geschichte [Biografie / Taliban / Terror / Anschlag / Bildung / Frauenrecht / Menschenrecht / ab 12 – 99 Jahren /] 272 Seiten – Zielgruppe Mädchen - CD-Hörbuch vorhanden

Malala Yousafzai begann ihren Einsatz für die Bildung von Mädchen im Alter von zehn Jahren, als das Swat-Tal von Terroristen angegriffen wurde. Unter dem Pseudonym Gul Makai berichtete sie für die BBC über ihr Leben unter dem Regime der Taliban. Sie nutzte jede Gelegenheit, um öffentlich für Frieden und das Recht von Mädchen auf Bildung einzutreten. Im Oktober 2012 rückte Malala ins Visier der Taliban und wurde auf dem Heimweg von der Schule angeschossen. Sie überlebte und führt ihre Kampagne für Bildung

fort. Als Anerkennung für ihren Mut und ihren Einsatz wurde Malala 2014 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Kommentar: Diese Biografie von einem außergewöhnlichen Mädchen ist absolut lesenswert. Man erfährt viel über die Lebenswelt eines Mädchens in einem muslimischen Land (Pakistan), wo patriarchale Strukturen die Freiheit von Frauen sehr stark einschränken. Der unglaubliche Mut dieses außergewöhnlichen Mädchens ist einfach bewundernswert. Die Geschichte ist gut zu lesen, spannend und ergreifend. Meines Erachtens Pflichtlektüre



Linda Sue Park: Der lange Weg zum Wasser / Eine wahre Geschichte [Afrika/ Sudan / Äthiopien/ Not / Vertreibung / Flucht / Flüchtlingslager/ Hoffnung / Brunnenbau / Erlebnisbericht]

ab 12 Jahren – 114 Seiten - Zielgruppe Jungen und Mädchen

2 Geschichten werden parallel erzählt: ...von Nya, deren Aufgabe es ist, für ihre Familie Wasser bei der Wasserstelle zu holen. Sie läuft dafür acht Stunden jeden Tag...von Salva, der aus seinem vom Krieg zerstörten Dorf in den Busch fliehen muss, um nicht als Kindersoldat rekrutiert zu werden. Er läuft quer durch Afrika, auf der Suche nach einem sicheren Ort und seiner Familie und landet in verschiedenen

Flüchtlingslagern. Aber er überlebt wird erwachsen und geht seinen Weg – als Brunnenbauer.

Kommentar: Zwei fesselnde Stimmen erzählen von Not und Vertreibung – aber auch von Hoffnung und einer Zukunft in einer menschenfeindlichen Welt, in der es dennoch Chancen gibt, zu überleben und Gutes zu bewirken. Diese berührende Geschichte ist besonders geeignet für alle, die sich für fremde Lebenswelten interessieren. Das Buch basiert auf einer wahren Geschichte und eignet sich für Referate – auch für Lesemuffel



Lauren Wolk: Eine Insel zwischen Himmel und Meer

[Selbstfindung / Erwachsenwerden / Identität / Such nach Wurzeln / Spannung/ Abenteuer/ ab 12 Jahren] Zielgruppe Jungen und Mädchen –

284 Seiten – Nomination Deutscher Literaturpreis 2019

Crow wurde als Baby in einem lecken kleinen Boot an den Strand einer kleinen Insel gespült. Osh, der einzige Bewohner hat sie gerettet und aufgezogen und nur eine half ihm dabei, die couragierte und liebevolle Miss Maggie. Alle anderen Menschen halten sich von dem Mädchen fern. Crow möchte wissen, warum man sie ausgesetzt hat. Als sie eines Nachts ein Feuer auf einer angeblich menschenleeren Insel

entdeckt, steigen in Crow all die Fragen nach ihrer Herkunft auf. In zahlreichen Abenteuern fügt sich das Puzzle ihrer Vergangenheit Stück für Stück zusammen.

Kommentar: Diese wunderschön und spannend erzählte Geschichte über drei ganz außergewöhnliche Menschen finden sicher auch Erwachsene sehr lesenswert. Bei ihrer Suche nach Herkunft und Identität verstrickt sich die 12-jährige Protagonistin Crow in gefährliche Abenteuer, sie erfährt aber auch, was Familie und Zusammenhalt ausmachen.



Alexie Sherman: Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers - Autobiografischer Roman:(9. Auflage) [Indianer / Reservat / Rassismus / High-School / Durchsetzungsvermögen / Akzeptanz / ab 12 Jahren] Zielgruppe Jungen und Mädchen - 267 Seiten – CD-Hörbuch

Arnold Spirit genannt Junior ist 14 Jahre alt, ein echter Spokane-Indianer und wächst in einem Reservat auf. Er stottert, lispelt und wird ständig verprügelt und gehänselt. Eines Tages gelingt es ihm, auf einer High-School für weiße Kinder außerhalb des Reservats aufgenommen zu werden. Wie durch ein Wunder wird er dort angenommen, aber im Reservat gilt er nun als Verräter. Er balanciert

nun zwischen zwei Kulturen ...

Kommentar: In dieser Geschichte wagt es ein Indianerjunge, einen Schritt aus der stolzen Hoffnungslosigkeit des Reservats zu tun, macht sich damit aber eine Menge Feinde. Liebevoll, aber keineswegs idyllisierend werden die Menschen im Reservat beschrieben, die im Teufelskreis von Arbeitslosigkeit, Armut und Alkoholkonsum festsitzen. Dieses Buch ist absolut lesenswert und wird besonders Jungs gut gefallen.



Antje Babendererde: Indigosommer / Roman: (3. Aufl.) [Amerika / Austauschschüler / Surferclique / Indianerreservat / Kulturunterschied / Vorurteil / Liebe / ab 12 Jahren] 336 Seiten - Zielgruppe Mädchen und Jungen

Das Aufeinanderprallen verschiedener Welten ist meistens mit Vorurteilen belastet. Diese Erfahrung macht auch Smilla Rabe, 16jährige Austauschschülerin aus Deutschland. Kurz nach ihrer Landung in den USA brechen ihre etwas älteren Gastgeschwister Alec und Janice zu einem Surferurlaub nach La Push auf und - Volltreffer dieses Sommers! - nehmen sie mit. Sie ist nun zunächst als gefühltes 5. Rad am Wagen

Bestandteil dieser coolen Surferclique und wie die anderen schon etwas irritiert, dass sie nach der Ankunft in La Push von den einheimischen Jugendlichen feindselig empfangen werden. Nur Alec und seinem Freund Josh scheinen die Gründe für die Anfeindungen bekannt zu sein; gab es vielleicht doch irgendwelche Vorkommnisse im vergangenen Sommerurlaub? Nicht unbedingt leichter wird die Situation für Smilla, als sie von Conrad - einem der Quileute - aus einer lebensgefährlichen Situation gerettet wird und sich rettungslos in ihn verliebt.

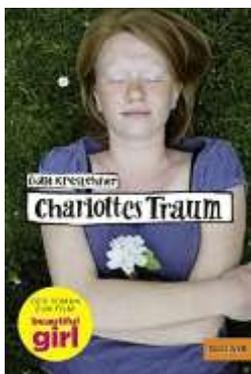
Kommentar: Sehr spannende Geschichte zum Thema Kulturen, Vorurteile und Abgrenzung, aber dieses Buch enthält eine wunderschöne und bemerkenswerte Liebesgeschichte – und ist außerdem sehr spannend, weil man lange nicht weiß, was Schlimmes im letzten Sommer passiert ist - ganz große Empfehlung!



Anne-Laure Bondoux: Die Zeit der Wunder [Kindheit / Krieg / Flucht / Emigration / Ankommen / Integration / ab 12 Jahren] 192 Seiten – Zielgruppe Mädchen und Jungen

Der siebenjährige Koumail ist ständig auf der Flucht vor den Schrecken des Kaukasus-Krieges. Sein einziger Lichtblick ist das Versprechen seiner Ziehmutter Gloria, ihn in seine eigentliche Heimat Frankreich zurückzubringen. Der Weg dorthin ist lang und gefährlich. Dank seiner nie endenden Hoffnung schafft Koumail es – doch dann ist Gloria plötzlich fort. Und mit ihr das Geheimnis seines Lebens, das er lüften muss ...

Kommentar: Hab selten so eine berührende Geschichte gelesen, außerdem kommt es zu einem unvorhersehbaren Ende. Aus dem Blickwinkel eines Kindes werden mit einfachen Worten großes Leid aber auch großes Glück geschildert. Fesselnd wird von Not und Elend aber auch von Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit in poetischer Sprache erzählt. Große Empfehlung für alle Jugendliche ab 12 und alle Erwachsenen!!!!

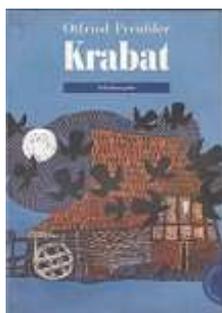


Gabi Kreslehner: Charlottes Traum. [Scheidung / Trennung der Eltern / Umzug / Freundschaftsgeschichte / Erste Liebe / ab 12 Jahren] 116 Seiten – Zielgruppe Mädchen.

Dass Liebe schrecklich weh tun kann, erfährt die 15-jährige Charlotte, als sich ihre Eltern trennen. Der Vater hat jetzt eine Neue, Babsi, die auch noch nett ist. Charlotte, ihre Mutter und die beiden Brüder ziehen zur Großmutter. Die Mutter muss viel arbeiten und tröstet sich bald mit dem Nachbar Melchior, während sich Charlotte um die kleinen Brüder kümmern muss. Charlotte kommt in eine neue Klasse, weil sie sitzen bleibt. Dort entwickelt sich zwischen Charlotte, zwei Jungens und einem Mädchen eine vertrauensvolle Freundschaft und mit Carlo lernt sie

vorsichtig und zart die Liebe kennen...

Kommentar: Berührende Geschichte, glaubwürdig, sympathische Protagonisten, positive Lebensbewältigung am Ende, leicht zu lesen ...absolut empfehlenswert – hat auch viele Auszeichnungen bekommen. Finde leider das Cover nicht so ansprechend...



Otfried Preußler: Krabat / Deutscher Jugendliteraturpreis: (17. Auflage) Jugendbuchklassiker [Volkssage / Freiheit / Spannung / Schauergeschichte / Abenteuer / ab 12 Jahren] 255 Seiten – Zielgruppe Jungen – CD-Hörbuch vorhanden

Neugier lockt Krabat zur Mühle am Koselbruch, vor der alle warnen, weil es dort nicht ganz geheuer sei. Ein leichtes und schönes Leben wird Krabat hier versprochen. Doch der Preis dafür ist hoch. Und aus der Verstrickung mit dem Bösen kann ihn nur die bedingungslose Liebe eines Mädchens retten. Meisterhaft erzählt, unheimlich,

spannend...sein bestes Buch: So äußern sich Presse und Leser über Krabat von Otfried Preußler, der Geschichte vom magischen Spiel um die Freiheit des Menschen. Da verwundert es nicht, dass dieses Werk mit vielen bedeutenden Preisen ausgezeichnet wurde und noch heute zu den Büchern gehört, die lange nachklingen, egal wie alt man ist.

Kommentar: Die sagenhafte Geschichte ist oft richtig unheimlich, sehr spannend und der Tod ist allgegenwärtig, deshalb nicht unbedingt eine Einschlaflektüre. Sehr zu empfehlen für mutige Jungs, wird aber auch Mädchen gefallen, die es gerne schauerlich haben ...garantiert nicht fad.

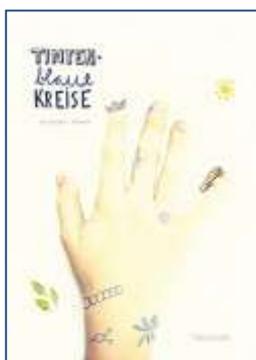


Monica Hesse: Das Mädchen im blauen Mantel [Krieg / Amsterdam / Besetzung / Nazi / Nationalsozialisten / Judenmädchen / Verrat / Rebellion / Widerstand / Historischer Roman / ab 12 Jahren] 384 Seiten – Zielgruppe Mädchen

Amsterdam ist von den Nazis besetzt. Hanneke verbringt ihre Tage damit, Schwarzmarktgüter zu beschaffen, ihre Abende damit, ihren besorgten Eltern genau das zu verheimlichen, und jede wache Minute damit, um ihren Freund zu trauern, der an der Front gefallen ist. Ihre illegalen Geschäfte betrachtet sie als kleinen Akt der Rebellion. Aber eines Tages erhält sie einen sehr ungewöhnlichen Auftrag. Eine ihrer Kundinnen bittet sie, ein Mädchen zu finden. Ein jüdisches Mädchen,

das aus dem Geheimversteck in ihrem Haus verschwunden ist. Auf der Suche nach diesem Mädchen gerät Hanneke in ein Netz aus Lügen, Rätseln und Geheimnissen.

Kommentar: Die Protagonistin erzählt in ihrer Geschichte schonungslos über die Grausamkeiten der Nazis und über den alltäglichen Überlebenskampf im Krieg. Das Buch ist geeignet für historisch Interessierte und wegen des Umfangs für geübtere Leser/innen, wird aber auch gerne von Erwachsenen gelesen.

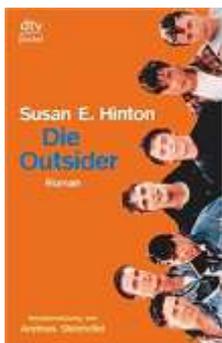


Michal Roher: Tintenblaue Kreise / Freundschaft/ Zusammenhalt/ Tod/ Mut/ Trost/ Erste Liebe/ Familie/ Mobbing) – ab 12 Jahren - Zielgruppe Jungen und Mädchen - 183 Seiten

Biene, Sabine hat es gut. Ihre Nachmittage verbringt sie am liebsten in dem von ihren Eltern geführten Café Leguan, und dort ist immer etwas los. Sie spielt Mühle mit Jockel, dem reimenden Stammgast, oder lässt sich von der alten Frau Almut die Karten legen. Und wenn Beere zur Bandprobe mit Mama vorbeikommt, macht sie ihm sein Lieblingsgetränk und verziert ihm dann mit einem Kugelschreiber den Arm. Schließlich will Biene Tätowiererin werden. Doch als Beere erfährt, dass sein Sohn ein Herzleiden hat

und die notwendige Operation vielleicht nicht überlebt, sucht sie nach Antworten auf die große Frage nach dem Tod. Dabei entpuppt sich ausgerechnet der verschlossene Eigenbrötler Phillip als wichtige Schlüsselfigur.

Kommentar: Ernsthafte Probleme werden auf witzige und frohe Weise behandelt und das Buch zeigt auf, dass Schicksalsschläge mit Zusammenhalt, Liebe und Fürsorge bewältigt werden können. Die Geschichte macht Mut statt Wut. Nicht schwierig zu lesen, deshalb auch für nicht so geübte Leser gut geeignet.

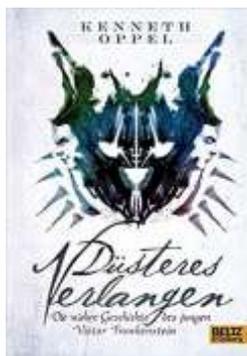


Susan E. Hinton: Die Outsider / (14. Auflage) [Rivalität / Slums / Reichtum / Jugendgang / Kampf / Bandenkrieg / Rivalität / Hass / Gewalt / Kriminalität/ Held / ab 12 Jahren /] 240 Seiten - Zielgruppe Jungen

Der vierzehnjährige Ponyboy Curtis lebt allein mit seinen älteren Brüdern Soda und Darry, seit die Eltern bei einem Autounfall ums Leben gekommen sind. Ponyboy ist ein Greaser - so nennen sich die Jugendlichen aus den Slums der Großstadt, die einen endlosen Kleinkrieg gegen die arroganten Socs aus den wohlhabenden Familien der West Side führen. Dieser Krieg hinterlässt seine Spuren an Körper und Seele:

der sensible Jonny wurde von den Socs brutal zusammengeschlagen und ist seither sehr überreizt. Als Pony und Jonny eines Abends von einigen betrunkenen Socs überfallen werden, dreht Jonny durch..., und nun jagt eine Katastrophe die nächste...

Kommentar: Dieser Jugendbuchklassiker ist nichts für Zartbesaitete, weil zwei Helden des Buches schließlich den Tod finden. Diese Geschichte lässt einen betroffen zurück, aber spannend ist sie auf jeden Fall. Die drei Brüder als Hauptfiguren schaffen es aber letztlich, aus der Negativspirale ihres Milieus auszubrechen und somit gibt es trotz allem ein hoffnungsvolles Ende. Motive erinnern an die Westside Story. Geschichte spielt in der Lebenswelt einer Großstadt, die die modernen Medien noch nicht kennt, trotzdem dürfte das Buch Jungen ab 12 gefallen.



Kenneth Oppel: Düsteres Verlangen / Die wahre Geschichte des Viktor Frankenstein [Genf 1800 / ab 12 Jahren] 384 Seiten – Zielgruppe Jungen und Mädchen (Historischer Fantasy-Thriller)

Genf, um 1800: Victor und Konrad Frankenstein lieben einander so innig, wie es nur Zwillinge vermögen. Allein die schöne Elizabeth steht zwischen ihnen. Dann erkrankt Konrad plötzlich an einem lebensgefährlichen Fieber. Victor, rasend vor Verzweiflung, ist bereit, alles für seinen Bruder zu tun. Im Chateau Frankenstein stößt er auf eine geheime Bibliothek, in der ein Buch das »Elixier des Lebens« verspricht. Dessen Zutaten scheinen der Phantasiewelt eines kranken

Geistes zu entstammen. Oder doch nicht? Zusammen mit Elizabeth macht sich Victor auf die Suche. Unvorstellbare Prüfungen und Versuchungen erwarten die beide. Was wird stärker sein: Bruderliebe oder Leidenschaft? Das größte Opfer seines bisherigen Lebens steht Victor bevor ...

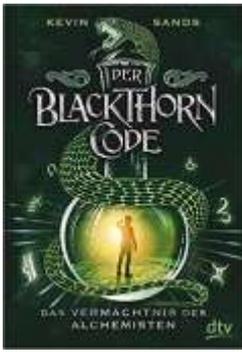
Kommentar: Kenneth Oppel entstaubt bravourös den alten Klassiker von Mary Shelley und haucht ihm im wahrsten Sinne des Wortes neues und modernes Leben ein – Die Geschichte des jungen Victor Frankenstein ist düster, spannend, schaurig und macht Lust auf mehr!« leser-welt.de



Gretchen Sackmeier - alle drei Gretchen-Bücher in einem Band / Gretchen Sackmeier; Gretchen hat Hänchen-Kummer; Gretchen mein Mädchen: [Pubertät / Familienleben / Trennung / Emanzipation / Verliebt sein / Liebeskummer / Humor / ab 12 Jahren]

Bei Margarethe Maria Sackmeier, genannt Gretchen, ist immer was los. Mit 14 fühlt sie sich zu dick. Mit 15 muss sie plötzlich ohne den Papa auskommen und ohne ihren Bruder Hänchen. Denn Gretchens Mama hat sich entschlossen, ihr Leben zu ändern und sich zu emanzipieren. Als Gretchen 17 ist, da lebt die Familie wieder zusammen. Aber jetzt hat Gretchen neue Probleme. Für wen soll sie sich entscheiden: für den Florian oder den Hinzl? Am liebsten würde Gretchen beide nehmen.

Kommentar: Christine Nöstlinger versteht es, Mädchensorgen lebensnah und humorvoll in Geschichten rund um Gretchen zu verpacken. Der Jugendbuchklassiker wurde 1981 verfasst, viele Themen im Buch sind aktuell wie eh und je, gerade diese, wo es um Beziehungen, Familie, Freundschaft, Verliebtsein geht.... aber natürlich ist die Lebenswelt samt neuer Medien heute eine andere. Trotzdem lustig und kurzweilig zu lesen.



Kevin Sands: Der Blackthorn-Code. Das Vermächtnis des Alchemisten - Band 1 [Magie / Historisches Abenteuer / Alchemie / Krimi / Spannung / ab 12 Jahren] 336 Seiten - Zielgruppe Jungen und Mädchen – Band 2 und CD-Hörbuch vorhanden

Bis zu dieser rätselhaften Warnung war Christopher Rowe eigentlich zufrieden mit seinem Leben als Lehrling des Apothekermeisters und Alchemisten Benedict Blackthorn. Er hatte ein Dach über dem Kopf, sein Meister lehrte ihn nicht nur, wie man Mittel gegen Warzen herstellt, sondern auch wie man verschlüsselte Botschaften knackt und Rätsel löst. Doch das alles ändert sich, als eine Serie mysteriöser

Morde London heimsucht. Fast immer sind es Alchemisten und er gerät in große Gefahr.

Kommentar: Gefährliche Experimente, politische Intrigen, gruselige historische Schauplätze und eine ordentliche Prise Magie sind die Zutaten, die den >Blackthorn-Code< zu einer unheimlich spannenden Abenteuergeschichte machen. Wegen des Umfangs und verwickelter Handlung nur für Lesegeübte zu empfehlen. Es kommen außerdem grausliche und auch recht brutale Szenen vor, die gute Nerven voraussetzen.



John Boyne: Der Junge mit dem Herz aus Holz [Parabel / Flucht / Reise / Abenteuer / Magie / Märchen / ab 12 Jahren] 250 Seiten – Zielgruppe Jungen und Mädchen

Eines Morgens läuft Noah von zu Hause fort. Ein einsamer Waldweg führt ihn zu einem Spielzeugladen voller Zauber und Magie. Hier lernt Noah einen sehr ungewöhnlichen Spielzeugmacher kennen. Der alte Mann hat viel zu erzählen. In seiner Geschichte geht es um Abenteuer, Wunder und gebrochene Versprechen. So nimmt er Noah mit auf eine Reise, ...eine Reise, die Noahs Leben verändern wird. Und die auch unser Leben verändern könnte.

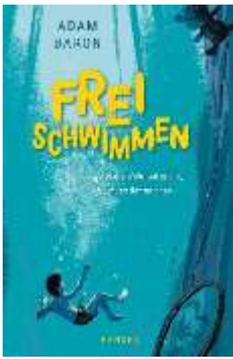
Kommentar: Ein schönes Buch für Alle, die phantastische Geschichten mögen (es erinnert manchmal an „Alice im Wunderland“). Es erfordert jedoch ein bisschen Durchhaltevermögen um in die Geschichte zu finden, was sich aber auf alle Fälle lohnt – empfehlenswert eher für geübte Leser.



Mara Andeck: Wenn das Leben dich nervt, streu Glitzer drauf [Sommerferien / Großfamilie / Verlieb sein / ab 12 Jahren] 240 Seiten Zielgruppe Mädchen

Tess ist genervt: Gerade hat sie noch von den perfekten Sommerferien mit Sonne, Stränden und Jungs geträumt, da machen ihre Eltern ihr einen Strich durch die Rechnung: Sie wollen umziehen - und ab sofort mit Opa, Cousin, Onkel und Tante sowie deren vier Nervensägen einen auf Großfamilie machen. Da ist Chaos vorprogrammiert. Tess ist schon dabei, sich auf unschlagbar öde Ferien einzustellen, da bahnt sich plötzlich eine süße Überraschung aus dem Norden an. Vielleicht steht Tess ja doch noch ein glitzernder Sommer bevor ...

Kommentar: Die Geschichte hat alles, was ein spannendes Mädchenbuch ausmacht. "Es ist witzig, enthält reichlich Charme und etwas Romantik, ist lebendig und mitfühlend geschrieben, regt aber auch zum Nachdenken an. Der Mädchenroman ist sehr unterhaltsam und leicht zu lesen.



Adam Baron: Freischwimmen. Wer die Wahrheit sucht, muss tief tauchen [Nichtschwimmer / Unfall / Angstüberwindung / Geheimnis / Familienkrise / Aufarbeitung / ab 12 Jahren] 224 Seiten - Zielgruppe - besonders für Jungs

Der 9-jährige Cym ist noch nie in seinem Leben geschwommen und weil er sich schämt und sich selbst überschätzt, lässt er sich auf ein Wettschwimmen ein ... und es kommt – vorhersehbar – zum Unglück. Nach und nach wird eine Familiengeschichte aufgerollt, bei der ein tragisches Familiengeheimnis ans Licht kommt. Die seelenstarke zweite Hauptfigur, das gleichaltrige Mädchen Veronique, steht Cym in seiner

mutigen Suche nach der Wahrheit bei und die Beziehung zu seiner Mutter und zu seinem besten Freund Lance wird auf eine harte Probe gestellt.

Kommentar: Der Ich-Erzähler schildert seine Geschichte über ein Familiengeheimnis, wahre Freundschaft und die Überwindung von Angs originell, lustig und tiefgründig. Das Buch ist sehr fesselnd und schon nach wenigen Seiten tut man sich schwer, es wieder aus der Hand zu legen. Sehr empfehlenswert – allerdings eher für geübte Leser.



Hans-Jürgen Feldhaus: Kurve kriegen – Roadtrip mit Wolf

[Campingbus / Reise / Roadtrip / Komödie / ab 12 Jahren]
288 Seiten – Zielgruppe besonders für Jungen

Vincent ist glücklich, es sind Ferien und er ist mit dem Mädchen seiner Träume, Lea, zusammen. Doch dann wird sein Glück zerstört, denn Lea macht mit ihm Schluss, weil sie sich ausgerechnet seinen besten Freund Leander angelt. Und so nimmt die Geschichte seinen Lauf, weil Vincent kurzerhand das Ferienlager verweigert und stattdessen zu einem Roadtrip mit einer Wildfremden in einem Bulli aufbricht. Ein Wolfshund spielt in der abenteuerlichen Geschichte auch noch eine besondere Rolle.

Kommentar: Mit dieser chaotischen Abenteuergeschichte werden die meisten sicher ihren Spaß haben. Manchmal ist der Plot etwas unrealistisch aber als lustige Feriengeschichte trotzdem zu empfehlen.

3. Bücher ab 13 Jahren (Regal 8, ab 12)



Du denkst, die Welt zerfällt, und brichst nur selbst in Stücke / Eine Novelle für Jugendliche: [Eltern / Egotrip / Trennung / Scheidung / Haltlosigkeit / Drogen / Hacker / Wahn / Wirklichkeit / ab 13 Jahren] 120 Seiten – Zielgruppe eher Jungen

Leos Eltern haben sich getrennt und Leo sollte abwechselnd bei seinem Vater und bei seiner Mutter wohnen. Nachdem die Eltern aber auf ihre Ego-Trips konzentriert und häufig unterwegs sind, bekommen sie nicht mit, dass Leo schon längere Zeit allein zwischen ihren leeren Wohnungen hin und her pendelt. Mit seinen Freunden Sami und Luk hängt er herum, sie kiffen und betrinken sich. Leo schläft kaum. In immer kürzeren

Abständen sieht er Videos auf seinem Handy, die er so nie gefilmt hat. Hackt jemand sein Handy? Verfolgt ihn jemand? Immer beklemmender wird Leos Leben, in dem er sich zwischen Wahn und Wirklichkeit verliert, um sich am Ende wieder neu zu finden.

Kommentar: Sehr spannend, teilweise fast unheimlich, am Ende aber positiv und hoffnungsvoll. Kurz und bündig, keine Längen, deshalb auch für Lesemuffel geeignet. Probleme mit neuer Lebenssituation durch Trennung der Eltern berührend und nachvollziehbar erzählt. Bewirkt Betroffenheit und wirkt lange nach. Auch für Erwachsene sehr empfehlenswert!!!!

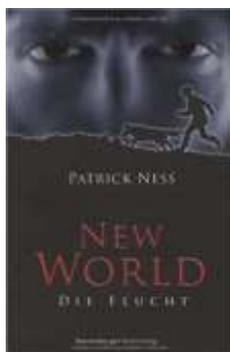


John Green: Eine wie Alaska: Jugendliteraturpreis 2008: (17.Auflage) [Internat / Freundschaft / Zusammenhalt / Jugendstreiche / Rebellion / Unglück / Trauma / Erwachsenwerden / Erste Liebe / ab 13 Jahren] – 304 Seiten – Zielgruppe Jungen und Mädchen

Miles hat die Schule gewechselt. Auf dem Internat verknallt er sich in die schöne Alaska. Sie ist der magische Anziehungspunkt des Internats. Wer um sie kreist, ist glücklich und verletzlich gleichermaßen, euphorisch und immer nah am Schulverweis. Alaska mag Lyrik, nächtliche Diskussionen über philosophische Absurditäten, heimliche Glimmstängel im Wald, Verbotenes und die echte wahre Liebe. Miles ist fasziniert und

überfordert zugleich. Dass hinter dieser verrückten, aufgekratzten Schale etwas Weiches und Verletzliches steckt, ist offensichtlich. Wer ist Alaska wirklich, warum kommt es zum Unglück und wer ist schuld?

Kommentar: Der männliche Erzähler wirkt anfänglich schwach und eher langweilig – im Gegensatz zu Colonel, seinem Freund und Alaska, er wird dann aber immer plastischer und gewinnt an Tiefe, als es um die Bewältigung des Leides nach einem tragischen Unglück geht. Sehr empfehlenswert, auch für Erwachsenen interessant!

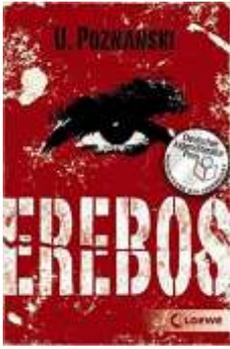


Patrick Ness: Die Flucht – Band 1 der Trilogie „New World“:

[Abenteuer / Fantasy / Zukunft / Dystopie / Dark Future / Flucht / Überlebenskampf / Liebesgeschichte / ab 13 Jahren] 544 Seiten

Zielgruppe Jungen, auch Mädchen, die Spannung und Abenteuer lieben
Prentisstown ist keine gewöhnliche Stadt. In Prentisstown kann jeder die Gedanken des andern hören und es ist niemals still. Nichts bleibt im Verborgenen. Doch die Bewohner von Prentisstown hüten ein schreckliches Geheimnis. Prentisstown ist die Stadt der Verdammten. Als Todd, der jüngste Bewohner, hinter dieses Geheimnis kommt, hat er nur eine Wahl: die Flucht. Todd läuft um sein Leben und er begegnet einem Mädchen, das genauso wie er auf der Flucht ist und ums Überleben kämpft....

Kommentar: Durch eine dystopische Welt flüchten Todd und Viola vor einer Horde Wahnsinniger, angetrieben durch die Hoffnung, irgendwo so etwas wie Vernunft und Frieden in der Welt zu finden. Am Ende sind die Showdowns sehr dicht gepackt, sodass Lust auf das Lesen der nächsten Bände angeregt wird. Das Buch ist extrem spannend, abenteuerlich und beinhaltet auch eine anrührende Liebesgeschichte. Wegen seines Umfangs nur geübteren Lesern zu empfehlen.



Ursula Poznanski: Erebos / Thriller [Computerspiel / Spielsucht / Realität / Befehl / Aufgabe / Mordanschlag / Internet / Beeinflussung / Spannung / ab 13 Jahren] 485 Seiten – Zielgruppe Jungen und Mädchen – Jugendliteraturpreis – CD-Hörbuch vorhanden

In einer Londoner Schule wird ein Computerspiel herumgereicht - Erebos. Wer es startet, kommt nicht mehr davon los. Dabei sind die Regeln äußerst streng: Jeder hat nur eine Chance. Er darf mit niemandem darüber reden und muss immer allein spielen. Und wer gegen die Regeln verstößt oder seine Aufgaben nicht erfüllt, fliegt raus und kann Erebos auch nicht mehr starten. Erebos lässt Fiktion und

Wirklichkeit auf irritierende Weise verschwimmen: Das Spiel stellt Aufgaben, die in der realen Welt ausgeführt werden müssen. Auch Nick ist süchtig nach Erebos - bis es ihm befiehlt, einen Menschen umzubringen.

Kommentar: Extrem spannend, veranschaulicht gekonnt, wie junge Menschen in eine Spielsucht abgleiten, wie manipulativ Computerspiele wirken können und wie das Leben, der Alltag und sogar die Persönlichkeit ganz normaler Jugendlicher auf beängstigende Weise verändert wird. Wegen der hohen Seitenzahl doch eher für geübte Leser geeignet, hat aber garantiert keine Längen. Absolut empfehlenswert, auch für Erwachsene



Fabio Geda: Im Meer schwimmen Krokodile / Eine wahre Geschichte: (10. Auflage) [Afghanistan / Taliban / Unterdrückung / Junge / Flucht / Überleben / Migration / ab 13 Jahren] – 192 Seiten – Zielgruppe Jungen, aber auch Mädchen – CD-Hörbuch vorhanden

Als Enaiat eines Morgens erwacht, ist er allein. Er hat nichts als seine Erinnerungen und die drei Versprechen, die er seiner Mutter gegeben hat. Mit dem Ziel, ein besseres Leben zu finden, begibt er sich auf eine lange Reise Richtung Westen. Er durchwandert die Länder des Ostens bis nach Europa. Er reist auf Lastwagen, arbeitet, schlägt sich durch, lernt das Leben von seiner grausamen Seite kennen. Und trotzdem

entdeckt er, was Glück ist ... Fabio Geda erzählt die wahre Geschichte des zehnjährigen Enaiatollah Akbari in einem kurzen und zu Herzen gehenden Buch: eine Geschichte, die uns auf das Gute hoffen lässt....

Kommentar: Unwahrscheinlich abenteuerliche Geschichte eines Jungen auf der Flucht, man erfährt nebenbei viel über Lebensverhältnisse in arabischen Ländern, über Menschenschlepper und den Handel mit Flüchtlingen, die Grausamkeiten und die Not, denen Flüchtlinge ausgesetzt sind, aber der positive Ausgang macht die Geschichte dennoch gut verdaulich. Sehr empfehlenswert auch für Erwachsene!



Natasha Friend: Nr 9677 oder Wie mein Vater an fünf Kinder von sechs Frauen kam [Familienkomödie / Vatersuche / Samenspender / Halbgeschwister] ab 13 Jahren – Zielgruppe Mädchen und Jungs – 336 Seiten

Wer braucht schon einen Vater? Sie sicher nicht, davon ist Hollis fest überzeugt – bis ihr Halbbruder Milo in ihr Leben tritt. Denn er will ihren gemeinsamen Vater finden und braucht Hollis' Hilfe. Aber warum sollte sie bei so einer Schnapsidee mitmachen? Immerhin kennt sie Milo kaum, mal ganz zu schweigen von dem „Vater“, der sie in einem Reagenzglas gezeugt hat. Richtig abgefahren aber wird es, als Milo herausfindet, dass

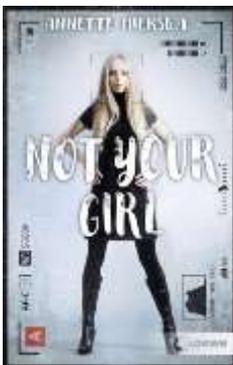
sie nicht die einzigen Kinder von Samenspender No. 9677 sind. Widerwillig lässt sich Hollis auf die Spurensuche ein – und stellt fest: Familie ist das, was man daraus macht.

Kommentar: Die Geschichte wird abwechselnd aus der Sicht von Holly und Milo erzählt, beide stammen aus einer Familie mit zwei Müttern – also aus Lesbenfamilien. Kurzweilig und in vielen jugendsprachlichen Dialogen wird die Suche nach den Halbgeschwistern und schließlich gemeinsam die nach ihrem Samenspender erzählt. Eine nette Liebesgeschichte am Rande rundet die Geschichte ab, die sicher auch Erwachsene gerne lesen werden!



S.A. Bodeen: Nichts als überleben / Roman [Flugzeugabsturz / Überlebenskampf / Meer / Rettungsfloß / Hunger / Durst / Angst / Haie / ab 13 Jahren] 221 Seiten – Zielgruppe Mädchen und Jungs
Robie stürzt mit einem Flugzeug über dem Pazifik ab. Max der Co-Pilot zieht sie in ein aufblasbares Rettungsfloß – dann stirbt er. Robie ist auf sich allein gestellt und gnadenlos den Naturgewalten ausgeliefert. Sie kämpft mit panischer Angst, sie hungert und verdurstet fast. Dann ist Max plötzlich wieder da und Robie schöpft neuen Mut. Oder fantasiert sie? Nur ein Gedanke lässt sie nicht aufgeben: Sie will nichts als überleben.

Kommentar: Die jugendliche Ich-Erzählerin kommt sehr authentisch herüber, sie erzählt nachvollziehbar und packend von ihrer Angst und Panik, der Natur und ihren Gewalten ausgeliefert zu sein....Hunger und Durst verschärfen die Situation. Doch was ist mit Max wirklich los – diese Frage begleitet den Leser durch die gesamte Geschichte. Themen wie Umweltverschmutzung und Tierschutz werden ebenfalls aufgegriffen. Spannung und Gänsehautmomente sind garantiert. Auch für weniger geübte Leserinnen und Leser zu empfehlen!



Mierswa Anette: Not your girl [Castingshow / Model-Shooting / Fotograf / Cybermobbing / Schutzlosigkeit / Sex / Ausbeutung / Mädchensolidarität / #MeToo-Thema / ab 13 Jahren] 223 Seiten – Zielgruppe Mädchen und Frauen

„Fangen wir doch direkt mit den Bikini-Fotos an!“. Tinka denkt sich zunächst nichts dabei, als sie sich bei ihrem ersten Model-Shooting ausziehen soll. Schließlich machen die Mädchen in ihrer Lieblings-Castingshow *Perfect Girl* auch Fotos in Unterwäsche. Aber warum fühlt sich Tinka vor dem Fotografen so bedrängt? Und wieso kommt er ihr bei den Aufnahmen so unangenehm nahe?

Kommentar: Ob Alkoholexzesse, Cybermobbing oder sexuelle Übergriffe - Tinka hat das alles durch und es hat sie nicht nur psychisch geprägt. Nach außen hin ist sie die coole Barbie, die immer den neusten Trends folgt und gegen ihre Eltern rebelliert, doch in ihrem Inneren tobt ein SturmTinka verliert ihre beste Freundin und taucht ein in dubiose Beziehungen. Tinka, anfangs noch sympathisch entwickelt sich zu einem wahren Biest und sie fällt tief. Doch dann findet sie Anschluss in einer Mädchengruppe und entdeckt wie Solidarität stärkt. Unbedingt lesen!!!!



Maja Nielsen: Feldpost für Pauline [Erster Weltkrieg / Feldpost / Antikriegsroman / ab 13 Jahre] 96 Seiten - Zielgruppe Mädchen und Jungs

Post für Pauline Lichtenberg! Eine Feldpost aus dem Ersten Weltkrieg mit fast 100 Jahren Verspätung zugestellt! Was zunächst nur eine kuriose Pressegeschichte ist, wird für die 14-jährige Pauline zu einer berührenden Reise in die Vergangenheit. Wer war ihre Namensvetterin Pauline, an die der Liebesbrief gerichtet ist? Wer war Wilhelm, der diese Feldpost aus einem Schützengraben in Verdun an seine Verlobte in der Heimat geschrieben hat? Und was hat es überhaupt auf sich mit dem Ersten Weltkrieg?

Kommentar: Das ist ein Roman, der in der Kürze viel vom Ersten Weltkrieg zu erzählen weiß. Es werden Geschichten von zwei Paulinen erzählt, eine in der Gegenwart, eine 100 Jahre früher. Dieser Antikriegsroman beschönigt nichts, aber weil es auch Positives gibt, ist der Roman gut lesbar ohne zu deprimieren. Wegen der Kürze ist das Buch auch nicht so geübten Leserinnen und Lesern zu empfehlen und eignet sich gut für Referate.



Dan Gemeinhart: Ein weiter Weg [Waisenjunge / Wilder Westen/ Pferdefreundschaft / Historisches Abenteuer / ab 13 Jahren] 272 Seiten – Zielgruppe besonders für Jungs

Oktober 1890, Washington State: Der zwölfjährige Joseph hat nahezu alles verloren – seine Eltern, seine kleine Schwester und sein Zuhause. Doch als dann auch noch sein geliebtes Pferd Sarah verkauft wird, beschließt er, es zurückzuholen, koste es, was es wolle! Selbst wenn er dafür Naturgewalten trotzen muss, von wilden Tieren bedroht wird und schließlich sogar mit Männern zu tun hat, für die ein Menschenleben keinen Dollar wert ist. Aber wenn Joseph eines nicht verloren hat, dann ist es das Vertrauen auf Freundschaft

und die Hoffnung, sein Pferd wiederzufinden ... und den Mut, dafür zu kämpfen.

Kommentar: Dieses Buch ist eine extrem spannende Abenteuergeschichte, die einen mitzureißen vermag, auch wenn man kein Pferdefan ist. Dem Autor ist es gelungen, eine atemberaubende Atmosphäre zu erschaffen, der man sich kaum mehr entziehen kann. Raue Wildnis, Überlebenskampf, Gefahren, Banditen und Indianer versprühen ein außergewöhnliches „Western Feeling“. Aber auch Themen wie Vertrauen und die Unbesiegbarkeit einer starken Freundschaft sorgen für ein unvergessliches Leseerlebnis.

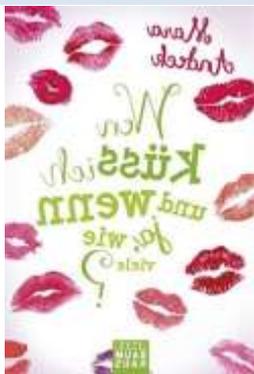


Brandis & Ziemek: Schatten des Dschungels [Zukunft / Öko-Thriller/ Dschungel/ Regenwald / Rodung/ Artenschutz/ Flucht/ Wildnis Überleben / ab 13 Jahren] 400 Seiten – Zielgruppe Jungs und Mädchen

Im Jahr 2025 schließt sich die engagierte Naturschützerin Cat gemeinsam mit Falk, ihrer großen Liebe, einem Artenschutzprojekt in Südamerika an. Eine Gruppe von jugendlichen Umweltschützern will die Zerstörung des Regenwaldes verhindern. Es gibt einen letzten, radikalen Weg, um die Vernichtung der Urwälder aufzuhalten. Plötzlich steht Cat vor der schwersten Entscheidung ihres Lebens: Soll sie bei Falks mörderischen Plänen mitmachen oder muss sie ihn und seine Freunde aufhalten? Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt.

Kommentar: Dieser Umwelt-Thriller ist aktueller denn je und es ist nicht schwer, sich in die Beweggründe der jungen Menschen hineinzusetzen, die mit allen Mitteln den Regenwald samt seiner Artenvielfalt zu schützen versuchen. Es gibt unvorhersehbare Wendungen, die u.a. in eine abenteuerliche Fluchtgeschichte münden und den Überlebenskampf in der Wildnis beschreiben. Der Roman eignet sich für Jungs und Mädchen gleichermaßen, weil es neben der weiblichen Hauptfigur auch um einen starken jungen Mann geht, der sehr sympathisch rüberkommt.

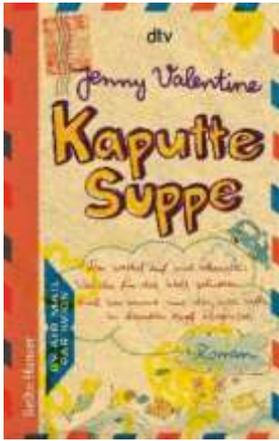
Mara Andeck: Wen küsst ich und wenn ja wie viele? Lilia's Tagebuch: Band 1



[Verliebt sein / Balzrituale / Beziehungen / ab 13 Jahren] 240 Seiten – Zielgruppe Mädchen

Lilia hat es satt! Da sitzt sie nun an ihrem 16. Geburtstag - die erhoffte Überraschungsparty ist nicht in Sicht, die nächste Klassenarbeit droht, aber das Schlimmste: Lilia hat noch nie einen Jungen geküsst. Das muss sich ändern! Da passt es gut, dass Lilia sowieso gerade damit beschäftigt ist, ihr Bioreferat zum Thema »Balzverhalten im Tierreich« vorzubereiten. Immerhin sind Menschen auch nur Säugetiere, und so beschließt sie, ihr neues Wissen auf ihr eigenes Liebesleben anzuwenden. Lilia hat verfolgt ein Ziel: Sie will endlich küssen – aber wer ist bloß der Richtige???

*Kommentar: Lockerflockig und humorvoll erzählte Mädchengeschichte über das emotionale Chaos, das eintritt, wenn die Verliebtheit eines jungen Mädchens sich nicht nur auf **einen** Jungen beschränkt. Da sind Irrungen und Gefühlsverwirrungen natürlich vorprogrammiert!*



Jenny Valentine: Kaputte Suppe /Roman [Familie / Bruder / Tod / Trauer/ Mutter / Depression / Bewältigung / ab 13 Jahren] 208 Seiten – Zielgruppe eher Mädchen (ausgezeichnet mit vielen Literaturpreisen)

Rowan, 15 Jahre alt, sorgt allein für ihre sechsjährige Schwester Stroma. Ihre Mutter ist seit dem Tod ihres Sohnes depressiv und verbringt ihre Zeit unansprechbar auf dem Sofa. Aber die beiden Schwestern trauern auch auf ihre Art um den geliebten älteren Bruder. Eines Tages steckt ein unbekannter Junge Rowan an der Supermarktkasse ein Foto-Negativ zu. Als Rowan dieses mit Hilfe ihrer neu gewonnenen Freundin Bee entwickelt, muss sie feststellen, dass es ein Foto ihres verstorbenen Bruders ist, welches sie nicht kennt. Und wer ist Bee wirklich?

Kommentar: In dieser zutiefst traurigen Geschichten über das Thema Tod eines geliebten Menschen wird aufgezeigt, wie unterschiedlich Trauer verarbeitet wird. Alte Freundschaften zerbrechen, aber neue und innige Freundschaften entstehen. So kann Rowan die schwierige Situation auf positive Weise meistern und Trost und Hoffnung gewinnen die Oberhand...samt einer zarten Liebesgeschichte. Dieses Buch ist sowohl thematisch als auch sprachlich nicht ganz einfach zu lesen, deshalb nur geübten Leserinnen und Lesern ab 13 Jahren zu empfehlen!

3. Bücher ab 14 Jahren (Regal 9, ab 14 - 99)



Lea-Linea Opperman: Was wir dachten, was wir taten / Roman [Schule / Amokalarm / Aufdeckung / Abgründe / Enttarnung / Thriller / ab 14 Jahren] 180 Seiten – Zielgruppe Jungen und Mädchen

Amokalarm. Eine maskierte Person dringt ins Klassenzimmer ein und diktiert mit geladener Pistole Aufgaben, die erbarmungslos die Geheimnisse aller an die Oberfläche zerren. Arroganz, Diebstahl, Mitläufertum, Lügen – hinter sorgsam gepflegten Fassaden tun sich persönliche Abgründe auf. Als sie den Angreifer enttarnen, sind die Grenzen der Normalität so weit überschritten, dass es für niemanden mehr ein Zurück gibt.

Kommentar: Der jungen Autorin gelingt es, die zum Zerreißen gespannte Atmosphäre, die Panik und die Angst der Anwesenden mit großer Empathie und sehr spannend zu beschreiben. Dunkle, verborgene Seiten von Schülern, aber auch dem Klassenlehrer werden schonungslos aufgedeckt ... sehr spannend und besonders empfehlenswert, für alle, die spannende und tiefgründige Geschichten lieben – auch für Erwachsene!



Wolfgang Herrndorf: Tschick / Roman: 74. Auflage [Roadtrip / Reise / Jungenfreundschaft / Außenseiter / Integration / Abenteuer / ab 14 Jahren] 253 Seiten – Zielgruppe Jungen + Mädchen – mit vielen Literaturpreisen ausgezeichnet

Mutter in der Entzugsklinik, Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise: Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der Asylanten-Hochhäuser, hat es von der Förderschule irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft und wirkt doch nicht gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er Karte und Kompass durch die sommerglühende deutsche Provinz, unvergesslich wie die Flussfahrt von Tom Sawyer und Huck Finn.

Kommentar: Zwei unglaublich sympathische Helden, die alle Konventionen über Bord werfen, machen die Geschichte über einen abenteuerlichen Roadtrip besonders lesenswert.



Rafik Schami: Sami und der Wunsch nach Freiheit / Roman [Syrien / Damaskus / Bubenfreundschaft / Freiheitssehnsucht / Syrischer Bürgerkrieg / Rebellion / ab 14 Jahren] 326 Seiten Zielgruppe → politisch interessierte Jugendliche

Die unglaubliche Geschichte von Sami und seinem abenteuerlichen Leben in den Gassen von Damaskus. Sie alle erzählen von einer innigen Freundschaft, der Sehnsucht zweier Jungen nach Freiheit und dem Ausbruch der syrischen Rebellion: Sami und Scharif sind unzertrennlich, sie wachsen wie Brüder auf, benötigen kluge Tricks, die Schule zu überstehen, und sie haben einen Beschützer... Als der Widerstand gegen den Diktator wächst und der Aufstand in Daraa

ausbricht, müssen die Freunde abtauchen....

Kommentar. Aus kindlichen Abenteuern wird jugendliches Engagement und mit der Sehnsucht nach Freiheit erwacht der Wunsch nach Veränderung... eine Rebellion beginnt, die schließlich lebensgefährlich wird. Rafik Schami bringt in seinen Erzählungen über Sami und seinen Freund die politischen Verhältnisse in einer Diktatur wie Syrien ungeschminkt zur Sprache und erzählt auch von Verfolgung, Folter und Gefängnissen. Dieses Buch beinhaltet sowohl lustige als auch bedrückende Passagen, die lange nachwirken. Auch Erwachsenen zu empfehlen!



Sabine Schoder: Liebe ist was für Idioten. Wie mich. Band 1 / Viki und Jay: (3. Auflage) [Mädchen / Verletzung / Drogen / Sex / Liebesgeschichte / ab 14 Jahren] 368 Seiten Zielgruppe Mädchen und junge Frauen – CD-Hörbuch und Band 2 in der Biblio – Debüt mit Auszeichnung

Optimistisch gesehen ist Vikis Leben eine Vollkatastrophe. Ihre Mutter: tot. Ihr Vater: ständig besoffen. Ihr Herz: gebrochen. Da kann man schon mal aus Frust ein paar Tüten zu viel rauchen. Da kann es auch passieren, dass man mit einem Typen im Bett landet, den man eigentlich total bescheuert findet. Wirklich. Kein großes Ding. So was passiert. Aber

ausgerechnet mit Jay? Es entspinnt sich eine umwerfende Liebesgeschichte, die, je weiter sie voranschreitet, umso tiefgründiger und spannender wird... denn Jay hat ein Geheimnis, das er Viki nicht erzählen möchte...

Kommentar: Viki ist ein sehr interessanter Charakter, verletztlich, zwiespältig, sarkastisch und voll mit schwarzem Humor. Sie hat kein einfaches Leben und versteckt sich deshalb hinter einer harten Fassade. Umwerfend finde ich die Liebesgeschichte, ebenso den originellen Jugendjargon mit teilweise tollen und einfallsreichen Sprüchen!



Philip Kerr: Winterpferde - 3. Auflage [Jüdin / Versteck / Przewalski-Pferd / Naziideologie / Minderwertige Rasse / Steppe / Flucht / Zweiter Weltkrieg / Freundschaft / ab 14 Jahren] 288 Seiten – Zielgruppe Mädchen und Jungen - CD-Hörbuch vorhanden

Es ist ein eisiger Winter 1941 auf Askania-Nowa, wo sich das jüdische Mädchen Kalinka versteckt hält. Hier in dem alten Naturreservat leben auch die seltenen Przewalski-Pferde. Sie scheinen zu spüren, dass Kalinka eine von ihnen ist – denn wie Kalinka sind sie in großer Gefahr vor den Nazis, die Askania-Nowa besetzen.

Mit Hilfe und Unterstützung des treuen Tierwärters Max flieht Kalinka mit zwei Pferden und einem Wolfshund Hunderte von Kilometern über die weiße Steppe der Ukraine. Doch können ein Mädchen und drei Tiere der Übermacht der Deutschen entkommen?

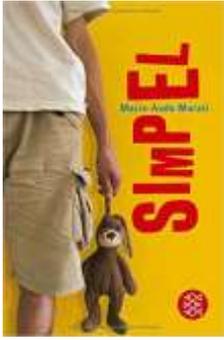
Kommentar: Spannend und stimmungsvoll erzählt Philip Kerr von einer waghalsigen Flucht, von der Liebe zu den außergewöhnlichen Wildpferden und einer großen, herzerwärmenden Freundschaft zwischen einem alten Mann und einem Mädchen inmitten der Schrecken des Zweiten Weltkrieges. Der Rassenwahn der Nazi betrifft in diesem Buch nicht nur Juden, sondern auch die Rasse der Przewalski-Pferde, die als minderwertig gilt und deshalb zu vernichten ist.



Eva Völler: Die magische Gondel Band 1 der Zeitzauber-Trilogie [Zeitreise / Venedig / Fünfzehntes Jahrhundert / Renaissance / Abenteuer / Erste Liebe / ab 14 Jahren – 336 Seiten – weitere 2 Bände in der Bibliothek - CD-Hörbuch vorhanden

Anna verbringt ihre Ferien mit ihrer Familie in Venedig. Plötzlich landet sie in der Vergangenheit und muss dort zurechtkommen und um ihr Überleben kämpfen und sie verliebt sich unsterblich in Sebastiano, den geheimnisvollen jungen Mann, der sie mit einer Gondel in die Zeit der Renaissance brachte. Wird Anna jemals zurück in die Gegenwart und zu ihrer Familie und ihr altes Leben kommen?

Kommentar: In der Vergangenheit wird die Titelheldin erwachsener, vernünftiger und auch sympathischer. Anna meistert Herausforderung sehr taff, mutig und mit Charme. Der Schreibstil ist flüssig, nicht langatmig und fesselnd. Diese abenteuerliche Romanze wird vielen Mädchen gut gefallen!

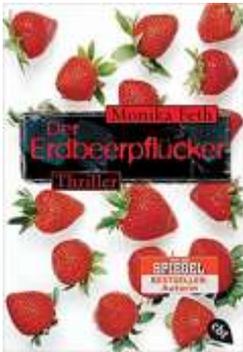


Maire-Aude Murail: Simpel / Roman [Behinderung / Bruderliebe / Wohngemeinschaft / Studenten / Obsorge / Heim / Toleranz / ab 14 Jahren / 304 Seiten – CD-Hörbuch vorhanden (Deutscher Jugendliteraturpreis

Simpel ist geistig behindert, ein Id-i-ot, wie er sich selbst beschreibt. Er ist über zwanzig Jahre alt, im Kopf aber erst so weit wie ein dreijähriger. Sein etwas jüngerer Bruder möchte nicht, dass Simpel in einer Klinik leben muss und entscheidet sich dafür, die Verantwortung für seinen Bruder zu übernehmen und sich um ihn zu kümmern. Beide ziehen in eine WG. Dass das Leben dort ganz turbulent wird, und das es drunter

und drüber geht, dass es lustig aber auch teilweise sehr problematisch zugeht, ist vorprogrammiert!

Kommentar: Das Thema „geistige Behinderung“ ist kein leichtes, aber in diesem Buch wird es sehr humorvoll und lebensnah aufbereitet. Für die Hauptfigur kann man von Anfang an große Hochachtung empfinden, die Studenten in der WG werden nach und nach immer sympathischer. Alle haben mit größeren und kleineren Problemen und Sorgen zu kämpfen, diese werden aber weitgehend mit Bravour gemeistert.



Monika Feth: Der Erdbeerpflücker / Thriller: (5. Aufl.) [Ermordung / Freundin / Verliebtheit / Rache / Verfolgung / Hochspannung / ab 14 Jahren – 352 Seiten - CD-Hörbuch vorhanden – außerdem weitere Thriller von Jette und ihren Freundinnen

Als ihre Freundin ermordet wird, schwört Jette öffentlich Rache – und macht den Mörder damit auf sich aufmerksam. Er nähert sich Jette als Freund, und sie verliebt sich in ihn, ohne zu ahnen, mit wem sie es in Wahrheit zu tun hat...

Kommentar: Außergewöhnliche Charaktere und ein Spannungsbogen, der auch dann noch fesselt, als die Leser längst begriffen haben, wer der Mörder ist. Ein ungewöhnlich gelungener Kriminalroman. (Süddeutsche Zeitung) Diesen Thriller dürften Mädchen unglaublich spannend finden, obwohl er nicht blutrünstig daherkommt. Interessant ist der Perspektivenwechsel, wodurch auch der Täter zu Wort kommt.- einfach spannend, spannend, spannend – auch für Erwachsene!



Jenny Valentine: Die Ameisenkolonie [Freundschaft/ Ausreißen/ Sehnsucht nach Geborgenheit und Gemeinschaft/ Hilfe, Einsamkeit] ab 14 Jahren – Zielgruppe Jungen und Mädchen – 216 Seiten

Es ist Die Geschichte eines Ausreißers. Als der 17-jährige Sam in London landet, will er vor allem eines: in Ruhe gelassen und von seinen Eltern nicht gefunden werden. Ein heruntergekommenes Haus, in dem alle Bewohner mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind, erscheint ihm die perfekte Unterkunft. Doch gerade als er sich in Sicherheit wiegt, tritt ihm die kleine Bohemia in den Weg. Das leicht verwaahlte Nachbarsmädchen hat sich ausgerechnet Sam zum Freund gewählt. Ehe er sich 's

versieht, ist Bohemia ihm nicht mehr egal und als sie verschwindet, versucht er alles um sie zu finden. Auf seiner Suche bekommt er unerwartete Hilfe und sogar die Möglichkeit, sich mit seinem eigenen dunklen Geheimnis auszusöhnen.

Kommentar: Sam und Bo wechseln sich als Erzähler ab. Durch den unterschiedlichen Ton der beiden wird das Buch lebendig, denn die 10-jährige Bo erlebt Dinge natürlich anders als der 17-jährige Sam. Am Beginn der Geschichte achten die Menschen in diesem Haus nur auf sich, leben in ihrer eigenen Welt und tun das, was ihnen wichtig erscheint – eine Ameisenkolonie.

Spannend und berührend, frei nach dem Motto „Zusammen ist man weniger allein“.



Marlene Röder: Zebderland [Jugendliche/ Sommerfest/ Unfall/ Fahrerflucht/ Vertuschung / Schuldgefühl / Freundschaft / ab 14 Jahren] 224 Seiten – Zielgruppe Jungen und Mädchen – CD-Hörbuch Sommer, Sonne, Reggae – es war einfach alles perfekt an jenem Abend im August. Doch wie gern würden Ziggy, Judith, Philipp und Anouk genau diese Stunden aus ihrem Leben streichen und vergessen, denn das war der Abend, an dem sie Yasmin töteten. Ein tragisches Unglück. Ein Unfall. Keine Zeugen. Ein Schweigegelübde, das für die Freunde zur moralischen Zerreißprobe wird.

Kommentar: Das Leben von den vier Jugendlichen ändert sich mit einem Schlag, als aus Versehen dieser Unfall passiert und sie Fahrerflucht begehen. Doch dann tauchen Erpresserbriefe von einem unbekanntem Rächer namens Mose auf und das Grauen nimmt kein Ende. Denn Mose zwingt einen nach dem anderen dazu, ein hartes, persönliches Opfer zu bringen ... Das Buch und die zugrunde liegende Thematik von Schuld, Schuldgefühlen und deren Bewältigung birgt sicherlich viel Diskussionsstoff und eignet sich gut für ein Referat.



Clementine Beauvais: Die Königinnen der Würstchen [Road-Trip / Fahrrad / Radtour / Paris / Würstchenverkauf / Mobbing / Hässlichkeit/ ab 14 Jahren] 287 Seiten – Zielgruppe Mädchen Mireille, Astrid und Hakima sind auf Facebook von ihren Mitschülern zur Wurst des Jahres in Gold, Silber und Bronze gewählt worden – der Preis für die hässlichsten Mädchen. Doch die drei beschließen, sich nicht unterkriegen zu lassen. Zusammen planen sie einen Road-Trip per Fahrrad nach Paris. Ziel: die große Party im Élysée-Palast am Nationalfeiertag. Finanzierung: Unterwegsverkauf von Würstchen. Eine chaotische, lustige und herzerreißende Reise beginnt. Und auf der Party hat jede der drei ein ganz eigenes Anliegen ...

Kommentar: Diese Außenseitergeschichte, die von Mobbing an der Schule aber auch von mutigen, abenteuerlustigen Mädchen erzählt, macht einfach Spaß, denn die Mädels sind keine Kinder von Traurigkeit. Sie solidarisieren sich miteinander und erleben gemeinsam Freundschaft und Abenteuer. Ein sehr ernstes Thema wird im Buch klug aufbereitet, wobei Ironie und Humor nicht zu kurz kommen. Große Leseempfehlung!



Jessi Kirby: Offline ist es nass, wenn's regnet. [Influencerin/ Instagram/ Nationalpark / Trekkingtour/ Naturerlebnis / Social Media / Begegnung / Freundschaft/ Selbstfindungstrip/ ab 14 Jahren] 331 Seiten – Zielgruppe Mädchen und junge Frauen

Stell dir vor, du öffnest an deinem 18. Geburtstag die Haustür und dort liegt ein Geschenk: ein riesiger Wanderrucksack, ein Paar Wanderschuhe und ein Trailtagebuch für den Yosemite Nationalpark. Würdest du loslaufen? Mari entscheidet sich genau dafür, obwohl sie noch nie mehr als zehn Schritte zu Fuß getan hat. Von heute auf morgen tauscht sie Smartphone und Social Media gegen schneebedeckte Berge, reißende Flüsse und Blasen an den Füßen, aber auch gegen Sonnenaufgänge wie aus dem Bilderbuch, warmherzige Begegnungen und mutige Entscheidungen – und diese bewirken eine große Veränderung

Kommentar: Mari hat ihr falsches Leben als Instagram-Püppchen satt, wo sie eine Scheinwelt inszeniert, um möglichst viele Likes zu erhalten. Mari hat außerdem den Tod ihrer Cousine und besten Freundin nicht verwunden und es kommt zum Zusammenbruch. Aber sie ergreift die Chance, etwas in ihrem Leben zu verändern.... sie begibt sich auf Wanderschaft. Einfühlsam wird von der Suche nach sich selbst, vom Ausloten körperlicher Grenzen, Abenteuern und Freundschaft erzählt.



Antje Babendererde: Schneetänzer / (2. Auflage)
[Kanada / Wildnis / Bärenangriff / Survival-Abenteuer / Überlebenskampf / Liebe / Vater-Sohn-Beziehung/ ab 14 Jahren]
400 Seiten – Zielgruppe Jungs und Mädchen]

Hals über Kopf, voller Wut und Enttäuschung bricht Jacob in den Norden Kanadas auf, in die unendliche Wildnis von Eis und Schnee. Dort will er nach seinen Wurzeln suchen und seinen Vater finden, weil ihm seine Mutter seine wahre Herkunft verschwiegen hat. Als er lebensgefährlich von einem Bären verletzt wird, ahnt Jakob noch nicht, dass er dort, in der eiskalten Einsamkeit der wilden, ungezähmten Natur, der Liebe seines Lebens begegnen wird ..."

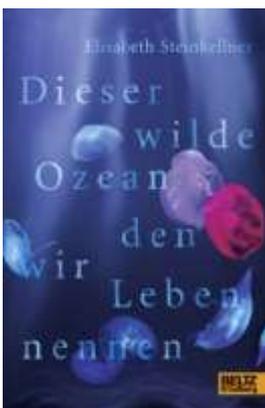
Kommentar: Dieser Roman ist spannendes Survival-Abenteuer und epische Liebesgeschichte gleichermaßen. Man erfährt viel von der traditionellen Lebensweise der kanadischen Ureinwohner, den Cree-Indianern. Es wird hier nichts romantisiert, soziale Probleme ungeschönt dargestellt und historische Begebenheiten geschildert. Dieses Buch ist besonders auch für Jungen geeignet, weil die Geschichte hauptsächlich aus der männlichen Perspektive erzählt wird.



Nina LaCour: Alles okay [Mädchenporträt / Bruch / Neuanfang / ab 14 Jahren /] 200 Seiten – Zielgruppe Mädchen und Frauen

Marin hat alles hinter sich zurückgelassen, ist Tausende Kilometer geflohen vor ihrem alten Leben und vor dem Verlust ihres geliebten Großvaters. Doch eines Tages steht plötzlich ihre beste Freundin Mabel vor der Tür. Und mit ihr all die Erinnerungen an zu Hause, an Sommernächte am Strand. Mit ihrer Beharrlichkeit gelingt es Mabel, Marin aus ihrem Kokon der Einsamkeit zu befreien und Marin begreift, dass sie wählen kann - weiter im Verdrängen zu verharren oder zu ihren Freunden und ins Leben zurückzukehren.

Kommentar: Dies ist ein berührender Roman über schmerzliches Erwachsenwerden und Enttäuschung, über Trauer und Verlust, aber auch über die Kraft der Wahrheit und der Freundschaft.



Elisabeth Steinkellner: Dieser wilde Ozean, den wir leben nennen [Ich-Suche, Tabubruch, Verlust, Freundschaft, Gleichgeschlechtliche Liebe]

235 Seiten – Zielgruppe Jungs und Mädchen

Simon, 16, ist auf der Suche nach einer Farbexplosion im Alltagsgrau. Mit der Hoffnung, eine Zauberkennntschafft wiederzufinden, fährt er kurzerhand in eine fremde Stadt. Antonia hat, nachdem ihr geliebter Bruder verschwunden ist, das Suchen aufgegeben und treibt ziellos durch ihr Leben. Zufällig kommen Simon und Antonia an einer Parkbank miteinander ins Gespräch. Obwohl oder gerade, weil sie sich nicht kennen, können sie über Dinge sprechen, die sie sonst für sich behalten.

Kommentar: Zwei sehr unterschiedliche Ich-Erzähler, Simon und Antonia, wechseln sich beim Erzählen der Geschichte ab. Beide sind auf der Suche nach sich selbst und kämpfen mit Existenznöten und Gefühlswirren. Die Autorin behandelt dabei ohne Scheu Tabuthemen wie Schwul sein, Sexualität und schont dabei die Leser und Leserinnen kaum. Sobald es gelingt, sich in die Welt der beiden Hauptprotagonisten hineinzusetzen, legt man das Buch nicht mehr weg, denn man will doch wissen, ob sie irgendwie die Kurve in ihrem Leben kriegen...



Hannes Wirlinger; Der Vogelschorsch [Freundschaft / Loyalität, Solidarität, Eifersucht, Außenseiter / Anderssein / ab 14 Jahren] 301 Seiten – Zielgruppe Mädchen und Jungen

Dieser Roma handelt vom Anderssein und Solidarität, von der Last zerrütteter Elternhäuser, über Freundschaft und die Suche nach bedingungsloser Loyalität und Verbundenheit. Als Lena (14) Vogelschorsch (17) zum ersten Mal sieht, ist ihr sofort klar, dass er anders ist als alle anderen Menschen. Von nun an teilt Lena ihre Zeit zwischen Vogelschorsch und ihren beiden alten Freunden, Max und Lukas auf, was zu einem heiklen Balanceakt führt. Ins Wanken gerät alles, als sie sich verliebt. Sie entdeckt ein dunkles Geheimnis von Vogelschorsch und kurz darauf verschwindet seine Mutter spurlos.

Kommentar: Eine sprachlich wunderschön erzählte Geschichte mit märchenhaften Anklängen und seelischem Tiefgang. Die Geschichte handelt von Lena, die Freundschaft mit dem seltsamen Nachbarsjungen schließt, dem Vogelschorsch. Wir erleben den Sommer auf dem Land, entdecken mit Lena die erste Liebe, Freundschaft und Enttäuschung, sowie die traurigen Seiten des Lebens.



David Safier: 28 Tage lang [Historischer Roman / Warschauer Ghetto / Widerstand / Überlebenskampf / SS / Nationalsozialismus / Zweiter Weltkrieg / Holocaust / Spannung / ab 14 Jahren]

416 Seiten – Zielgruppe Jungs und Mädchen

Warschau 1943 - Die sechzehnjährige Mira schmuggelt Lebensmittel, um im Warschauer Ghetto zu überleben. Als sie erfährt, dass die gesamte Ghettobevölkerung umgebracht werden soll, schließt sich Mira dem Widerstand an. Der kann der übermächtigen SS länger trotzen als vermutet. Viel länger... 28 Tage lang. 28 Tage, in denen Mira Momente von Verrat, Leid und Glück erlebt. 28 Tage, in denen sie sich entscheiden muss, wem ihr Herz gehört. 28 Tage, um ein ganzes Leben zu leben.

Kommentar: Mira erzählt aus ihrer Sicht... von ihrer Angst, beim Schmuggeln entdeckt zu werden, vom täglichen Kampf um Essen und Trinken, von ihren Sorgen um ihre Familie, von ihrer Liebe zu Martin und von Amos, der Mitglied einer Untergrundbewegung ist. Die Geschichte von Mira ist berührend, schockierend und grausam, aber es gibt immer wieder positive Erlebnisse und Lichtblicke.

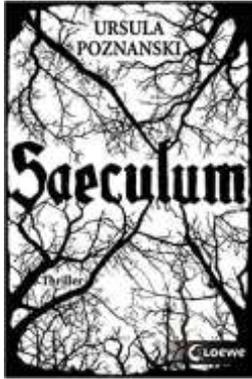
Viele der Protagonisten in diesem Buch sind real und haben einen großen Teil dieser Geschichte mitgeprägt.



Ursula Poznanski: Cryptos [Dystopie (2. Auflage) Climate Fiction / Dürre / Klimakrise / Flucht / Virtuelle Welt / ab 14 Jahren] 448 Seiten – Zielgruppe Jungs und Mädchen – CD-Hörbuch in der Bibliothek

Handlung von „Cryptos“ ist in einer fernen Zukunft angelegt. Durch die Klimaerwärmung hat sich die Welt so negativ verändert, dass die Menschen in virtuelle Leben flüchten. Die 18-jährige Jana Pasco ist Weltendesignerin beim Konzern Mastermind. Als sie aufdeckt, dass Menschen auf unerklärliche Weise verschwinden, schwebt auch sie in großer Gefahr. Geht es Mastermind wirklich um das Glück der Menschen und um den Erhalt der Menschheit?

Kommentar: Die Geschichte, die sich um die Weltendesignerin 18-jährige Jana rankt, ist eine Mischung aus Science-Fiction, Fantasy und Abenteuer und wird aus der Ich-Perspektive erzählt. Das Buch ist hoch aktuell, weil es sowohl den Klimawandel anspricht als auch das Thema, wie weit Machthabende - Politiker und Eliten - gehen dürfen, um angeblich die Welt und die Menschen zu retten? Oder geht es um ganz etwas anderes als Weltrettung?



Ursula Poznanski: Saeculum [Thriller (4. Auflage) Live-Rollenspiel / Mittelalterszene / Vergangenheitsreise / Wald / Überleben / Abenteuer / ab 14 Jahren] 496 Seiten – Zielgruppe Jungs und Mädchen – CD-Hörbuch in der Bibliothek Fünf Tage im tiefsten Wald, die nächste Ortschaft kilometerweit entfernt, leben wie im Mittelalter – ohne Strom, ohne Handy –, normalerweise wäre das nichts für Bastian. Dass er dennoch mitmacht bei dieser Reise in die Vergangenheit, liegt einzig und allein an Sandra. Das abgelegene Waldstück, in dem das Abenteuer stattfindet, soll aber angeblich verflucht sein. Aus dem harmlosen Live-Rollenspiel wird plötzlich ein tödlicher Wettlauf

gegen die Zeit.

Kommentar: Im Buch wird spannend beschrieben, was Angst mit Menschen machen kann. Denn sobald die Gruppe das Camp erreicht, passieren immer seltsamere und unheimliche Dinge. Menschen verschwinden spurlos, kryptische Botschaften erscheinen, und zu allem Überfluss findet die Gruppe auch noch heraus, dass das Gelände des Waldes angeblich seit Jahrhunderten verflucht sei. Die Furcht breitet sich aus. Je mehr unerklärliche Dinge passieren, desto mehr schwinden Vernunft und Verstand und machen schleichend Platz für Aberglauben. Wer ist das Opfer?



Anna Woltz: Nächte im Tunnel [London / Zweiter Weltkrieg / Bomben / U-Bahn / Schutz / Jugendliche / Gemeinschaft, Zuneigung / ab 14 Jahren] 224 Seiten – für Mädchen und Jungen London, September 1940. Fast jede Nacht wird die Stadt bombardiert. Ella und ihr kleiner Bruder suchen Schutz in den weitverzweigten Tunneln der U-Bahn. Wie Sardinen liegen die Menschen dort unten dicht an dicht auf dem Boden. Auch Jay ist darunter, der sich ganz allein durchschlägt, und Quinn, die vom Landsitz ihrer Eltern abgehauen ist. Die vier schließen Freundschaft und erzählen von ihrem Leben und ihren Hoffnungen. Sie werden zu einer eingeschworenen Gemeinschaft, die auch dann nicht zerbricht, als das Schlimmste passiert. Denn das Leben geht weiter!

Kommentar: Diese Geschichte aus dem Zweiten Weltkrieg wird aus der Perspektive von Jugendlichen erzählt, die in London leben und es gemeinsam schaffen, mit großem Überlebenswillen die schrecklichen Nächte, verbunden mit Angst und Sorgen zu meistern. Spannend bleibt es bis zuletzt, will man doch schon im zweiten Satz erfährt, dass einer von vier Hauptfiguren sterben wird. Aktuell wird das Thema Krieg wohl immer bleiben leider!